

# Schülerarbeitsheft zur

## Kommasetzungswerkstatt

Dieses verflixte  
Komma!



Haupt- und Nebensätze werden durch  
Komma getrennt

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

## KOMMASETZUNGSWERKSTATT TEIL 1 (Basiswissen (BW))

**BW Wortarten, Verben, Theorie**

Zu **Verben** musst du folgendes wissen:  
Es gibt **finite** und **infinite Verbformen**.

**Infinite Verbformen:**

1. der **Infinitiv** (= Grundform des Verbs; Endung -en): lachen, gehen, hüpfen,....
2. **das Partizip II** (= Mittelwort der Vergangenheit)  
Häufig hat es die Vorsilbe **ge-**. **gerannt, gemacht, gesagt, geschwommen, gesungen**....

Auf Deutsch heißt es Mittelwort der Vergangenheit, weil es benötigt wird, um die zusammengesetzten Formen der Vergangenheit zu bilden:

Bsp: Ich *habe* einen Brief *geschrieben*<sup>1</sup>.

Für die Bildung dieser Vergangenheitsform benötigt man die **zwei Verbformen** *habe* und *geschrieben*, deshalb verwendet man auch den Begriff *zusammengesetzte Zeitform*.

**Finite Verbformen:**

Hierfür gibt es verschiedene weitere Begriffe: konjugierte Form, gebeugte Form, Personalform.

Wir benutzen in diesem Heft den Begriff **Personalform (des Verbs)**.

Du weißt, dass man Verben beugen kann (= lat. konjugieren). Diese gebeugten Formen sind die **Personalformen**:

Bsp:	1.Pers. Sing. ich <b>gehe</b>	1.Pers. Plural	wir <b>gehen</b>
	2.Pers. Sing. du <b>gehst</b>	2.Pers. Plural	ihr <b>geht</b>
	3.Pers. Sing. er/sie/es <b>geht</b>	3.Pers. Plural	sie <b>gehen</b>

**Achtung:**

- Die Personalformen für die 1. und die 3. Pers. Plural haben dieselbe Form wie der Infinitiv. Trotzdem sind es Personalformen!
- Die **Personalform** bezieht sich immer auf das **Subjekt** (WER?) im (Teil-) Satz. Um bei Sätzen mit zusammengesetzten Zeitformen die Personalform zu erkennen, musst du einfach **das Subjekt von der Einzahl in die Mehrzahl, bzw. von der Mehrzahl in die Einzahl setzen**. Die Verbform, die sich bei dieser **VERÄNDERUNGSPROBE** verändert, ist die Personalform

Bsp. 1: **Wir** (Wer?) *werden* morgen ins Kino *gehen*. (Mehrzahl)  
**Du** (Wer?) *wirst* morgen ins Kino *gehen*. (Einzahl)  
→ *werden* ist die Personalform, *gehen* der Infinitiv.

Bsp. 2: **Wir** (Wer?) *sind* gestern ins Kino *gegangen*. (Mehrzahl)  
**Du** (Wer?) *bist* gestern ins Kino *gegangen*. (Einzahl)  
→ *sind* ist die Personalform, *gegangen* das Partizip II.

<sup>1</sup> kursiv = Verb

Was du dir unbedingt noch merken solltest!

- In jedem **Haupt- oder Nebensatz** gibt es immer **nur eine Personalform**, es kann aber mehrere infinite Verbformen geben.

Es gilt außerdem:

- Hat ein Haupt- oder Nebensatz nur ein Verb, dann ist es immer die Personalform.
- Jeder Haupt- **und** jeder Nebensatz hat **immer** ein Verb!

Bsp. 3:

Wenn **sie** diesen Brief *lesen*, *werden sie* gerade von der Arbeit *gekommen sein*.

Wenn **du** diesen Brief liest, wirst **du** gerade von der Arbeit *gekommen sein*.

Im **Nebensatz** (Wenn **sie** diesen Brief *lesen*, ...) gibt es nur **eine** Verbform, diese muss also die Personalform sein.

Der **Hauptsatz** (...*werden sie* gerade von der Arbeit *gekommen sein*.) besteht aus drei Verbformen (*werden ....gekommen sein*), von welchen nur *werden* veränderbar ist, es ist also die Personalform.

So, nun probier es selbst aus.



I. Führe die Veränderungsprobe durch:

1. Obwohl der Weg gut ausgeschildert war, haben wir uns verlaufen.
- 

2. Wir haben lange nach dem richtigen Weg suchen müssen.
- 

3. Als wir ihn endlich gefunden haben, waren die anderen längst zu Hause.
- 

II. Unterstreiche in den folgenden Beispielen alle Personalformen blau und die infiniten Verbformen grün.

4. Eigentlich ist Grammatik gar nicht so schwer, wenn man sie verstanden hat.
5. Über eine gute Note würde ich mich schon freuen, aber dazu muss ich noch fleißig üben.
6. Mal zu meinem Nachbarn spielen, was der hier so unterstreicht.
7. „Ich solle es selbst machen, sonst würde ich es nicht lernen“, sagt meine Lehrerin gerade.
8. Aber wenn wir Partnerarbeit machen, können wir uns doch gegenseitig helfen.

(Die Lösungen findest du im Lösungsheft auf Seite 1. Dort findest du auf Seite 5 auch weitere wichtige Infos zur Veränderungsprobe.)

Die Texte der Übungen 1-4 stammen aus dem autobiographischen Roman „Crazy“ von Benjamin Lebert. Benjamin ist sechzehn und wechselt zum fünften Mal die Schule. Er ist halbseitig gelähmt und hat massive Probleme in Mathematik, deshalb kommt er nun auf ein Internat. Doch mehr als für den Unterricht interessiert er sich dafür, worum es in dieser ganzen Veranstaltung namens Leben eigentlich geht.

**BW Wortarten, Verben, Aufgabe 1**

(Verben einsetzen)

**Ankunft im Internat (S.9)**

Hier \_\_\_\_\_ ich also \_\_\_\_\_. Wenn möglich bis zum Abitur. Das \_\_\_\_\_ der Vor-satz. Ich \_\_\_\_\_ auf dem Parkplatz des Internats Schloss Neuseelen und \_\_\_\_\_ mich \_\_\_\_\_. Meine Eltern \_\_\_\_\_ neben mir. Sie \_\_\_\_\_ mich hierher \_\_\_\_\_. Vier Schulen \_\_\_\_\_ ich nun hinter mir. Und diese \_\_\_\_\_ meine fünfte \_\_\_\_\_. Diese fünfte \_\_\_\_\_ es dann endlich \_\_\_\_\_, aus meinem verfluchten Mathema-tik-Sechser einen Fünfer \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ mich schon darauf.



Setze die fehlenden Verben aus dem Kasten ein:

gebracht	soll	zu machen	stehe	freue	bleiben	ist
schaue ...um		stehen	haben	habe	soll	
werden	soll	schaffen				

**BW Wortarten, Verben, Aufgabe 2**

(Verben unterstreichen)

Wir gehen hoch in mein Zimmer. Es befindet sich im ersten Stock. Der Weg dorthin ist nicht weit. Er führt durch einen langen hölzernen Gang, der in einer langen hölzernen Treppe mündet. Die Wände sind schneeweiß. Wir folgen dem Internatsleiter bis nach oben. Ich halte die Hand meines Vaters. Bald schon kommen wir in einen neuen Gang. „Hier bist du ab sofort zu Hause“, sagt Jörg Richter. Die Wände sind nicht mehr weiß, sondern gelb. Ein liebliches Gelb soll es wohl sein. Doch es verfehlt seine Wirkung. Der Boden ist mit grauem Linoleum ausgelegt. Eine Farbe, die nicht mit dem Gelb der Wände harmoniert. Der Gang ist leer. Die Schüler sind noch nicht aus den Weihnachtsferien zurückgekehrt. Neben einem Fenster ist ein Schild angebracht: „Dieser Gang ist in Obhut des Erziehers Lukas Landorf“, ist darauf zu lesen. „Alle Abmeldungen für Einkäufe im Dorf sowie Erhalt von Taschengeld, Bestimmung der Bettgezeit und Erlaubnisse jeder Art gehen von ihm aus. [...]“(S.13).



Unterstreiche alle Verben.

**BW Wortarten, Verben, Aufgabe 3**

(Veränderungsprobe)

1. Die Schüler sind noch nicht aus den Weihnachtsferien zurückgekehrt.

---

2. Neben einem Fenster ist ein Schild angebracht.

---

3. Darauf sind die Bestimmungen zu lesen.

---

4. Alle Abmeldungen für Einkäufe im Dorf müssen gemeldet werden.

---



1. Setze die Subjekte von der Einzahl in die Mehrzahl bzw. umgekehrt.

2. Welche Verben ändern ihre Form? Welche nicht?

Trage sie unten in die Tabelle ein.

Diese Verben haben ihre Form verändert: Es sind <b>PERSONALFORMEN</b>	Diese Verben haben ihre Form nicht verändert. Es sind <b>INFINITE</b> Verbformen.
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

**BW Wortarten, Verben, Aufgabe 4**

(Verben unterstreichen)

**Besuch bei den Mädchen (S. 51 f)**

Mit dem Fingernagel ritze ich die Wand entlang. Es ist ziemlich dunkel. Ich fürchte mich ein wenig. So etwas habe ich noch nie gemacht. Nachtaktivitäten sind sowieso nicht mein Ding. Da schlafe ich lieber. Janosch sagt, ich sei ein Langweiler. Schlafen könne ich noch, wenn ich tot bin. Außerdem würde ich ja Malen sehen. Und wenn ich Malen sähe, verginge mir das Schlafen, meint Janosch. Wahrscheinlich hat er Recht. Ich sehe Malens freundliches Lächeln vor mir. Das Haar. Die Augen. Ob es sie freut, dass ich komme. Gut möglich, dass sie schlafen will. Das könnte ich ihr nicht übel nehmen. [...] Wieder setze ich meinen linken Fuß vor den rechten.



Unterstreiche alle Verben.

Die Texte der Übungen 5-7 stammen aus dem Buch „Bis auf den Grund des Ozeans“ von Julia Tavalaro und Richard Tayson: Eine junge Frau wird für hirntot gehalten, weil sie nach einem Schlaganfall nicht mehr sprechen kann.

**BW Wortarten, Verben, Aufgabe 5**

(Verben unterstreichen)

**Julia erwacht aus dem Koma**

Als ich am nächsten Morgen erwachte, wusste ich nicht, wo ich war. Ich hatte sogar vergessen, dass man mich mit einem Krankenwagen weggebracht hatte. Immer noch bedeckte eine Maske meinen Mund und meine Nase. Aber ich konnte besser atmen. Eine Krankenschwester trat an mein Bett. Sie lächelte. Meine gewohnte Bekleidung war durch ein Baumwollnachthemd ersetzt worden.



Unterstreiche alle Verben.

**BW Wortarten, Verben, Aufgabe 6**

(Veränderungsprobe)

1. Als ich am nächsten Morgen erwachte, wusste ich nicht, wo ich war.

---

2. Ich hatte vergessen, dass man mich mit einem Krankenwagen weggebracht hatte.

---

3. Immer noch bedeckte eine Maske meinen Mund und meine Nase.

---

4. Aber ich konnte besser atmen.

---

5. Meine gewohnte Bekleidung war durch ein Baumwollnachthemd ersetzt worden.

---



Setze die Subjekte von der Einzahl in die Mehrzahl, bzw. umgekehrt.

Welche Verben haben ihre Form verändert? Welche nicht?

Trage sie unten in die Tabelle ein.

Veränderte Verbformen (Personalformen)	Unveränderte ( <b>infinite</b> ) Formen: Partizip II ( <b>gelacht</b> ) oder Infinitiv ( <b>lachen</b> )
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.

**BW Wortarten, Verben, Aufgabe 7**

(finit / infinit)

**Verlegt auf Station D**

Ich spürte, wie mein Körper durch einen hell erleuchteten Korridor gerollt wurde. Ich wurde hochgehoben. Im Krankenwagen wurde ich auf Schienen gelegt, die mich festhielten. ....

Wir hielten an. Ich wurde in ein Gebäude getragen. Sie legten mich auf eine Bahre. Ich fragte mich still: „Wo werde ich hinggebracht?“ Ich wurde einen Flur hinuntergeschoben. Wir machten vor einer fremden Station halt. Ich wurde in ein unbekanntes Zimmer gebracht.



Unterstreiche die Personalformen blau, die infiniten Verbformen grün.

TIPP: Wenn du nicht sicher bist, wende im Kopf die Veränderungsprobe an (siehe Seite 2, Theorie)

**BW Wortarten, Verben, Aufgabe 8**

(Modalverben)

Ich gehe noch zwei Wochen in die Schule (**müssen**).

---

In den Ferien bleibe ich zu Hause (**dürfen**).

---

Ich fahre eine Woche in den Urlaub (**wollen**).

---

Dort mache ich viele Ausflüge (**können**).

---

Ich gehe auch Schwimmen und Radfahren (**möchten**).

---

Meine Schwester fährt leider nicht mit (**können**).

---

Sie bleibt zu Hause, weil sie in den Ferien arbeitet. (**müssen**)

---



1. Forme den Text um, benutze die Verben, die in der Klammer stehen!

Bsp: Ich **muss** noch zwei Wochen in die Schule *gehen*.

Beobachte, was mit den Verben geschieht.

2. Unterstreiche die Personalformen blau und die infiniten Verbformen grün.

**BW Wortarten, Verben, Aufgabe 9**

(Modalverben)

Herr Schubert besitzt ein zwölf Jahre altes Auto. Seit gestern funktioniert der Motor nicht mehr. Er braucht aber ein Auto, weil er sonst nicht zur Arbeit fahren kann. Deshalb geht Herr Schubert zu einem Autohändler, um sich ein neues Auto zu kaufen. Aber er hat nicht genug Geld für ein neues Auto.

Herr Schubert: »Guten Tag.«

Autohändler: »Guten Tag. Kann ich Ihnen helfen?«

Herr Schubert: »Ich möchte gern ein Auto kaufen.«

Autohändler: »Was für ein Auto möchten Sie haben?«

Herr Schubert: »Ich will ein gebrauchtes Auto kaufen.  
Es soll nicht so teuer sein. Ich habe nicht  
so viel Geld.«

Autohändler: »Aber Sie brauchen nicht den gesamten Kaufpreis auf einmal zu zahlen.«

Herr Schubert: »Wieviel muss ich denn sofort zahlen?«

Autohändler: »Sie müssen jetzt 50% des Kaufpreises bezahlen. Den Rest können Sie in monatlichen Raten zahlen.«

Herr Schubert: »Dann kann ich mir doch ein neues Auto kaufen.«

Autohändler: »In diesem Monat kann ich Ihnen das Modell 'Elchie' ganz besonders günstig anbieten.«

Herr Schubert: »Aber ich mag keinen 'Elchie'. Ich habe gehört, dass diese Autos in der Kurve umkippen.«

Autohändler: »Sie können ja eine Probefahrt machen und sich danach entscheiden.«

Herr Schubert: »Ja, vielen Dank.«



Unterstreiche die Personalformen blau und die infiniten Verbformen grün.



**BW Wortarten, Verben, Aufgabe 10**

(Verbpartikeln)

1. Jan kam lachend die Treppe des Schulhauses herunter gerannt.
2. Er freute sich auf den freien Nachmittag, an dem er mit seinem Freund Peter einkaufen gehen wollte.
3. Sie trafen sich am Marktplatz und gingen weiter die Einkaufspassage entlang.
4. „Ich habe Geld für neue Turnschuhe bekommen“, berichtete Peter.
5. „Wenn du dir keine so teuren kaufst, hast du noch Geld für eine CD übrig“, schlug Jan vor.
6. „Ich weiß nicht, ob ich das Restgeld nicht besser zurückgeben sollte.“
7. „Was du einsparst, gehört dir. So ist es jedenfalls bei uns.“
8. Peter war unsicher, wollte es seinem Freund aber nicht zeigen.
9. Plötzlich wusste er, wie er sich aus der Affäre ziehen konnte.
10. Als sie ein Sportgeschäft gefunden hatten, suchte er sich genau so teure Schuhe aus, dass er kein Restgeld übrig hatte.



1. Unterstreiche die Personalformen blau und die infiniten Verbformen grün.

**Theoretischer Exkurs:**

Verben können mit Wortteilen oder anderen Wörtern (Partikeln = Redeteilchen) Verbindungen eingehen.

Das können sein: **Vorsilben** wie: auf-, ab-, ent-, über-.....:

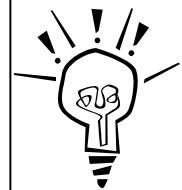
**aufbauen, abbauen, entdecken, überholen...**

Bei Satzumformungen trennen sich diese Wortteilchen manchmal vom Verb:

- Wir haben das Zelt **abgebaut**. ABER: Ich **baue** das Zelt **ab**.
- Nicht so bei: Er hat den Wagen **überholt**. Er **überholt** den Wagen. ...

Das können außerdem sein: verschiedene **Partikel** wie: entlang-, zurück-, vorbei-,.....: **entlanggehen, zurückkommen, vorbeifahren.**

- Ich *gehe* die Straße **entlang**.
- Ich *komme* bald **zurück**.
- Er *fährt* an der Tankstelle **vorbei**.



2. Unterstreiche diese zu den Verben gehörenden Partikel rot, z.B. *gingen* .... **entlang**.
3. Trage die Verben an die jeweils passende Stelle in der Tabelle unten ein.

Grundform	Personalform	infinite Verbform
1. kommen, herunterrennen	kam	heruntergerannt
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		

### Das solltest du inzwischen gelernt haben.

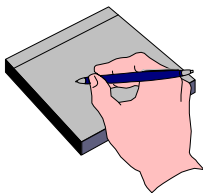
- Du solltest **Personalformen** von **infiniten Verbformen** unterscheiden können.
- Die infiniten Verbformen erkennst du, indem du die **Veränderungsprobe** durchführst, also das **Subjekt** in jedem (Teil-) Satz von der **Einzahl in die Mehrzahl bzw. von der Mehrzahl in die Einzahl** setzt. Hierbei verändern sich nur die Personalformen, die infiniten Verbformen bleiben unverändert!

Beispiel 1: Der Junge (Wer?) **will** über die Straße gehen.

Die Jungen (Wer?) **wollen** über die Straße gehen.

Beispiel 2: Der Brief (Wer?), den ich (Wer?) abgeschickt habe, **ist** angekommen.

Die Briefe (Wer?), die wir (Wer?) abgeschickt haben, **sind** angekommen.



### Übung macht den Meister!

Falls ihr euch noch nicht ganz sicher fühlt, könnt ihr jeden beliebigen Text aus einer **Zeitschrift, Zeitung** ... nehmen und zu Hause noch ein bisschen üben. Markiert hierzu alle Verben farbig, Personalformen blau, infinite Verbformen grün.

Führt immer wieder im Kopf die **Veränderungsprobe** durch. **Kontrolliert** die Texte gemeinsam in Gruppen- oder Partnerarbeit.

## BW Wortarten, Kommawörter, Theorie

Bestimmt hast du schon etwas von **Konjunktionen (Bindewörter)** gehört. Sie **verbinden** Wörter, Wortgruppen oder Sätze miteinander. Für die Kommasetzung sind die Konjunktionen wichtig, die Sätze miteinander verbinden.

Besonders häufig kommen vor: **als, wenn, weil, wie, dass, ob**  
 Außerdem gehören dazu: **während, nachdem, seitdem, bis, da, so dass, obwohl**, u.a.

Bsp: Ich gehe ins Bett. Ich bin müde.  
 → Ich gehe ins Bett, **weil** ich müde bin.



Versuche es selbst:

1. Es regnet. Ich gehe nicht ins Schwimmbad.

\_\_\_\_\_ es regnet, gehe ich nicht ins Schwimmbad.

2. Ich mache es so. Du hast es gesagt.

Ich mache es so, \_\_\_\_\_ du \_\_\_\_\_.

3. Er hielt ihre Hand. Sie waren im Kino.

Er hielt \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ sie im Kino waren.

4. Wir wissen es alle. Er ist unschuldig.

Wir wissen alle, dass \_\_\_\_\_.

5. Er tritt aus dem Haus. Ein Mann kommt angerannt.

Als er \_\_\_\_\_, kommt \_\_\_\_\_.

Zwei Sätze können mit Hilfe einer Konjunktion zu einem verbunden werden. Allerdings verändern sich hierbei die Sätze etwas. Schau dir die Sätze noch einmal genau an und notiere deine Beobachtungen.




---



---



---



---



---

Auch die **W-Anschlüsse (Fragewörter)** zählen wir zu den Kommawörtern:  
**wie, wo, wann, wohin, warum, wieso, weshalb, wer, was, welche/r/s....**

Bsp: Sie fragt, **warum** er nicht kommt.  
 Er überlegt, **wie** das passieren konnte.



Versuche es selbst:

1. Er weiß nicht, \_\_\_\_\_ der Zug fährt.
2. Er fragt den Schaffner, \_\_\_\_\_ der Zug in Stuttgart ankommt.
3. Er rechnet sich aus, \_\_\_\_\_ lange es noch dauert.
4. \_\_\_\_\_ das Licht ausging, konnte noch immer nicht geklärt werden.

Lösungen: 1. **Weil** es regnet, gehe ich nicht ins Schwimmbad. 2. Ich mache es so, **wie** du es gesagt hast. 3. Er hielt ihre Hand, **während** sie im Kino waren. 4. Wir wissen alle, **dass** er unschuldig ist. 5. Als er aus dem Haus tritt, kommt ein Mann angerannt.

Auffälligkeiten: Die Personalform (des Verbs) wandert an das Ende des Satzes. Zwischen die zwei durch die Konjunktion verbundenen Sätze wird ein Komma gesetzt.

W-Anschluss: 1. wohin, 2. wann 3. wie 4. Weshalb / Warum

**Auffälligkeit: Die Personalform wandert in dem Satzteil mit dem Kommawort an das Satzende.**

### BW Wortarten, Kommawörter (Konjunktionen), Aufgabe 1 (aus 2 mach 1!)

#### Die wilde Jagd

Wicky rennt. Er hat es eilig.

\_\_\_\_\_, **weil** \_\_\_\_\_.

Der Wolf springt über die großen Steine. Wicky muss ihnen ausweichen.

\_\_\_\_\_, **während** \_\_\_\_\_.

Wicky verliert weiter an Vorsprung. Der Wolf packt ihn.

**Wenn** \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_.

Er ist der gefährlichste Wolf weit und breit. Er hat ganz scharfe und spitze Zähne.

\_\_\_\_\_, **weil** \_\_\_\_\_

Wicky rennt. Der Teufel jagt ihn.

\_\_\_\_\_, **als ob** \_\_\_\_\_.



Verbinde die beiden Sätze zu einem. (vgl. auch Theorie)

## BW Wortarten, Kommawörter (Konjunktionen), Aufgabe 2

### Die wilde Jagd, Teil 2

Wicky versuchte es mit einem Zwischenspur. Er rannte so schnell, \_\_\_\_\_ er konnte.

\_\_\_\_\_ der Wolf aber täglich auf der Jagd war oder selbst gejagt wurde, war er gut in Form. Wicky spürte, \_\_\_\_\_ sein Vorsprung immer kleiner wurde. „\_\_\_\_\_ mir nicht gleich etwas einfällt, verschlingt dieses Ungeheuer mich mit Haut und Haaren!“ schoß es Wicky durch den Kopf. Er rannte voller Panik weiter, \_\_\_\_\_ er einen großen Wachholderbusch sah. Hinter dem Busch schlug er plötzlich einen Haken, \_\_\_\_\_ der Wolf nicht mehr rechtzeitig zum Stehen kam. \_\_\_\_\_ er umdrehte, kletterte Wicky flink auf einen Baum und war für's Erste gerettet.



Setze die fehlenden Konjunktionen<sup>2</sup> in die Lücken ein. Probier's erst selbst, wenn du Schwierigkeiten hast, kannst du unten schauen.

## BW Wortarten, Kommawörter (Konjunktionen), Aufgabe 3

### Auf der Flucht ist Knoblauch gefährlich (aus der Zeitung)

**Kiel** (dpa). Ein 28-jähriger flüchtiger Häftling aus Kiel wurde gefasst, weil er deftige Knoblauchgerichte über alles liebte. Als die Polizei die Wohnung einer Verwandten des Flüchtlenden untersuchte, fiel ihr auf, dass aus einem Wäscheschrank

ein intensiver Knoblauchgeruch drang. Nachdem sie die Schranktür aufgebrochen hatten, wurden die Beamten fündig: Der Gesuchte saß gemütlich im großen Schrank, während er sein Knoblauchgericht aß.



Markiere die Konjunktionen im Text. TIPP: Es sind fünf.

## BW Wortarten, Kommawörter (Konjunktionen), Aufgabe 4

### So viele Möglichkeiten!

Ich zeige dir den Weg, \_\_\_\_\_ du sicher nach Hause findest  
 \_\_\_\_\_ er leicht zu finden ist.  
 \_\_\_\_\_ du willst  
 \_\_\_\_\_ es noch hell ist.  
 \_\_\_\_\_ es schon dunkel geworden ist.  
 \_\_\_\_\_ er schwer zu finden ist.



Setze passende Konjunktionen ein.

<sup>2</sup> **Aufgabe 2:** Während, dass, wie, bis, Wenn, so dass, da, (diese Konjunktionen fehlen, die richtige Reihenfolge darfst du selbst finden!)

## BW Wortarten, Kommawörter (W-Anschlüsse) Aufgabe 5

### Von der Seife zum Waschmittel

Die Altertumsforscher glaubten zu wissen, wann die erste Seife hergestellt wurde: um 2500 vor Christi Geburt. Damals bereiteten die Sumerer eine Art Schmierseife aus Öl und Pottasche, denselben Grundstoff, woraus auch heute noch Seife gemacht wird. Was sich geändert hat, das sind die Herstellungsmethoden. Zusätze verbessern die Qualität und passen die Seife den verschiedenen Verwendungszwecken an.

Wer aber noch seine Großmutter am Waschtrog stehen sah, kann vielleicht die Arbeitserleichterung ermessen, die die Erfindung „moderner“ Waschmittel gegenüber der herkömmlichen“ Seife bedeutet. Gegenden, wo heute noch die Frauen eigenhändig die Wäsche rubbeln und spülen, bezeichnen wir schon als unterentwickelt.



Unterstreiche die W-Anschlüsse (Fragewörter). (siehe Theorie)  
TIPP: 5 W-Anschlüsse musst du finden.  
Lies die Sätze genau durch. Achte auf die Kommas.



## BW Wortarten, Kommawörter (W-Anschlüsse), Aufgabe 6

### Von der Seife zum Waschmittel (II)

Man kann sich denken, \_\_\_\_\_ Fortschritt die Entwicklung des ersten selbständigen Waschmittels im Jahre 1907 bedeutete. Der größte Nachteil der üblichen Seife war ihre Anfälligkeit gegen hartes Wasser gewesen. Forscher untersuchten die Gründe, \_\_\_\_\_ die „alte“ Seife in hartem Wasser zum Zerstörer der Textilfaser wird – seit 1932 ist auch dieses Problem gelöst.

\_\_\_\_\_ allerdings nach 1960 die oft kilometerlangen Schaummassen auf den Oberflächen unserer Flüsse sah, dem mussten nun doch Bedenken gegen die neuen Bestandteile kommen.

Unangenehm machten sich diese Erscheinungen besonders dort bemerkbar, \_\_\_\_\_ Stauwehre und Wasserfälle den Abtransport oder Abbau des Schaums erschweren.



Setze die fehlenden W-Anschlüsse (Fragewörter) ein.

TIPP: Diese Fragewörter fehlen: wo, warum, welchen, Wer

<b>BW Wortarten, Kommawörter (W-Anschlüsse), Aufgabe 7</b>
--

Onur verstand nicht, \_\_\_\_\_ die anderen nicht auf ihn gewartet hatten. Er war pünktlich an dem Ort gewesen, \_\_\_\_\_ sie sich verabredet hatten. Nun wusste er nicht, \_\_\_\_\_ er sie finden sollte. Sie hatten nur verabredet, \_\_\_\_\_ sie sich treffen wollten. \_\_\_\_\_ sie gehen wollten, sollte spontan entschieden werden. Onur stand da, \_\_\_\_\_ bestellt und nicht abgeholt. Verärgert und enttäuscht überlegte er, \_\_\_\_\_ er jetzt nach Hause kommen sollte. Dann lief er entschlossen zur nächsten Tankstelle und bat einen Lastwagenfahrer ihn mitzunehmen. Der Lastwagenfahrer fragte ihn, \_\_\_\_\_ er wolle. Als er zu Hause ankam, fragte seine Mutter erstaunt, \_\_\_\_\_ er schon zurück sei. Da klingelte das Telefon. Sein Freund Marvin war am Apparat und fragte, \_\_\_\_\_ er sei, sie würden alle auf ihn warten. „Ich verstehe nicht, \_\_\_\_\_ ihr erst jetzt kommt?“ rief Onur verärgert. „Wieso erst jetzt? Du hast wohl vergessen deine Uhr umzustellen!“ lachte Marvin.



Setze die fehlenden W-Anschlüsse ein.

<b>BW Wortarten, Kommawörter (W-Anschlüsse), Aufgabe 8</b>
--

Beispiel: Ich weiß nicht, **wie** spät es ist.

**Wie** spät es ist, weiß ich nicht.

1. Der Schaffner weiß nicht, wohin der Zug fährt.  
\_\_\_\_\_
2. Wann das Flugzeug ankommt, konnte der Fluglotse noch nicht sicher sagen.  
\_\_\_\_\_
3. Das Kind versteht nicht, warum Donner so laut ist.  
\_\_\_\_\_
4. Womit er die Schraube lösen könnte, überlegt der Mechaniker.  
\_\_\_\_\_



Stelle die Teilsätze wie im Beispiel um. Markiere die **W-Anschlüsse** und die Personalformen. Was verändert sich bei der Umstellung? Notiere deine Beobachtungen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## BW Wortarten, Relativpronomen, Theorie

Du hast gelernt, mit Hilfe von **Konjunktionen** zwei Sätze zu einem zu **verbinden**. Deshalb auch der deutsche Begriff „Bindewort“. Auch **Relativpronomen** verbinden Sätze miteinander, aber es gibt hierbei eine Besonderheit. Finde sie selbst heraus: In den drei folgenden Beispielen sind die fettgedruckten Wörter (die, der) die Relativpronomen. Achte darauf, für wen oder was *die / der* jeweils steht.

- Bei unserem Ausflug stießen wir auf die Ach. Die Ach führte wenig Wasser.  
→ Bei unserem Ausflug stießen wir auf die Ach, **die** wenig Wasser führte.
- Daher konnten wir den Müll deutlich sehen. Der Müll hing sogar in den Pflanzen.  
→ Daher konnten wir den Müll, **der** sogar in den Pflanzen hing, deutlich sehen.
- Die Bachränder müssten dringend gesäubert werden. Die Bachränder sind mit Konserven, Flaschen und Plastiktüten übersät.  
→ Die Bachränder, **die** mit Konserven, Flaschen und Plastiktüten übersät sind, müssten dringend gesäubert werden.



Notiere deine Beobachtungen:

---

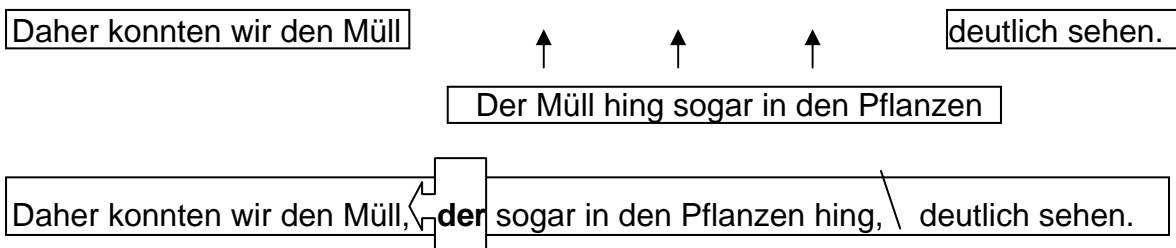


---



---

Bestimmt hast du erkannt, dass sich das Relativpronomen auf ein **Wort im anderen Satz bezieht**. Man spricht auch von einer **gemeinsamen Stelle**. Schau dir diesen Satz noch einmal an, dann wird's klarer.



Das Relativpronomen **der** bezieht sich also auf den Müll. Schau bei den anderen Sätzen nach, worauf sich da das jeweilige Relativpronomen bezieht.

Relativpronomen können sein:  
die Artikel **der, die, das, dessen, dem, den** oder **wecher, welche, welches**.  
Es kommen auch vor: **was, wo, wie**



Mir fällt **das** Wort nicht mehr ein, **welches** du vorhin verwendet hast.



**ACHTUNG!!!** Manchmal steht vor dem Relativpronomen auch noch eine **Präposition** (auf, in, für, nach, über, unter, von...):

Beispiele:

**Der Kinofilm, in dem Bruce Willis die Hauptrolle spielt, gefällt mir sehr gut.**

**Das Mädchen, für das du dich interessierst, kommt morgen auch auf die Fete.**



Versuche es selbst:

1. Auf unserer letzten Schuldisco, \_\_\_\_\_ es echt heiß her ging, waren eine Menge Leute.
2. Ich mag mein neues Fahrrad, \_\_\_\_\_ ich schon einige Touren gemacht habe.
3. Klaus hat einen neuen Drucker, \_\_\_\_\_ man auch farbig drucken kann.
4. Der neue Kinofilm, \_\_\_\_\_ mein Lieblingsschauspieler die Hauptrolle spielt, läuft morgen an.
5. Das Buch, \_\_\_\_\_ sich der Film bezieht, gibt es schon lange zu kaufen.
6. Komiker sind Menschen, \_\_\_\_\_ viel gelacht wird.
7. Der Baum, \_\_\_\_\_ wir so gerne picknickten, wurde beim letzten Sturm entwurzelt.
8. Der Strand, \_\_\_\_\_ das Boot landete, war menschenleer.
9. Mein Onkel, \_\_\_\_\_ ich selten etwas höre, lebt in Australien.
10. Das neue Computerspiel ist ein Geschenk, \_\_\_\_\_ ich mich sehr freue.
11. Das Schloss, \_\_\_\_\_ es spuken soll, steht schon lange leer.



Markiere die Relativpronomen und die Wörter, auf welche sich das Relativpronomen bezieht (siehe die Beispiele). ← Hier steckt übrigens auch ein Relativpronomen drin, findest du es?

Für die Relativpronomen **der, die** und **das** kann auch **welcher, welche, welches** eingesetzt werden:

Beispiel:

**Das Stadion, in dem das Spiel stattfindet, ist neu renoviert.**

**Das Stadion, in welchem das Spiel stattfindet, ist neu renoviert.**

Probiere es selbst anhand der Sätze 1-11 im Kopf aus.



Lösungen: 1 bei der 2 mit dem 3 mit dem 4 in dem 5 auf das 6 über die 7 unter dem 8 an dem 9 von dem 10 über das 11 in dem

**BW Wortarten, Relativpronomen, Aufgabe 9**
**Entwurf für die Schülerzeitung**

(1) Die Klasse 8a beschloss einen Umwelttag. Der Umwelttag sollte in zwei Wochen stattfinden. (2) Die Schülerin Saskia P schlug eine Bachputzete vor. Die Schülerin Saskia P war neu in der Klasse. (3) Saskia kannte die Bachputzete von ihrer alten Klasse her. Mit ihrer alten Klasse hatte sie das schon mehrmals gemacht. (4) Die Klasse besprach alles mit ihrer Klassenlehrerin. Die Klassenlehrerin empfahl dafür einen Samstag.

(5) Am letzten Samstag wurde das Leutelsbächle gesäubert. Das Leutelsbächle fließt in die Enz. (6) Morgens um acht trafen sich die Teilnehmer. Die Teilnehmer trugen alle Gummistiefel. (7) Zuerst wurden Papierreste aufgespießt. Die Papierreste lagen bis tief in den Wald verstreut. (8) Danach wurden Metallabfälle und Glasreste gesammelt. Die Metallabfälle und Glasreste wollte ein Recyclinghändler kaufen. (9) Zum Schluss wurde der Plastikmüll aufgelesen. Der Plastikmüll stellt ein großes Problem dar. Niemand will den Plastikmüll entsorgen.



1. Lies den Text gründlich durch. Findest du auch, dass er etwas holprig klingt?



2. Formuliere den Text um, indem du aus zwei Sätzen einen machst.  
3. Unterstreiche die Relativpronomen.

(1) Die Klasse 8a beschloss einen Umwelttag, der in zwei Wochen stattfinden sollte.

(2) Die Schülerin Saskia P, \_\_\_\_\_, schlug eine Bachputzete vor. (3) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ sie das schon oft gemacht hatte. (4) Die Klasse besprach alles mit ihrer Klassenlehrerin, \_\_\_\_\_

So, jetzt versuch's mal alleine. (Setze auch die Nummern ein)

---



---



---



---



---



---



---

---



---

Nun noch was für Spezialisten! Ob es dir wohl gelingt, die drei Sätze aus (9) in einen einzigen umzuformen?

---



---



---

<b>BW Wortarten, Relativpronomen, Aufgabe 10 (eingeschobener Relativsatz)</b>
---

1. Der Berg, \_\_\_\_\_, ist heute wolkenverhangen.
2. Der Hund, \_\_\_\_\_, ist außer Lebensgefahr.
3. Stifte, \_\_\_\_\_, sind zum Schreiben nicht geeignet.
4. Der Film, \_\_\_\_\_, ist erst ab 18 Jahren freigegeben.
5. Das Auto, \_\_\_\_\_, hat einen Motorschaden.
6. Das schwere Gewitter, \_\_\_\_\_, ist ausgeblieben.
7. Auf dem Gehweg, \_\_\_\_\_, kann man leicht ausrutschen.
8. Mit dem Fahrrad, \_\_\_\_\_, gehe ich sehr sorgsam um.
9. Das schrille Klingeln, \_\_\_\_\_, kommt aus dem Fernseher.
10. Das Gebäude, \_\_\_\_\_, liegt direkt am Flussufer.

<p>das für gestern angekündigt war der gestern angefahren wurde – über das ich erschrecke – auf das ich lange gespart habe – den wir gestern anschauen wollten – auf den wir gestern gestiegen sind – in dem der Detektiv sein Büro hat – mit denen man gut malen kann – welches mein Vater kaufen wollte – der voller Laub ist</p>
---



1. Setze die passenden Relativsätze aus dem Kasten in die Lücken ein.
2. Markiere die Relativpronomen und die Wörter, auf die sie sich beziehen.
3. In fünf Sätzen steht vor dem Relativpronomen eine Präposition, kreise sie ein.

**BW Wortarten, Relativpronomen, Aufgabe 11 (nachgestellter Relativsatz)**

1. In Mathematik haben wir eine neue Lehrerin,		wo es wärmer ist.
2. In dem Zimmer befindet sich ein Schrank,		die verzweifelt klingt.
3. Aus dem Telefonhörer ertönt eine Stimme,		mit dem ich meine Mathehausaufgaben machen kann.
4. Gestern habe ich mir eine Jacke gekauft,		in der nichts anbrennen soll.
5. Bauarbeiter benötigen Schuhe mit einer Stahlkappe,		der direkt neben der Tür steht.
6. Auf dem Computer ist ein Programm installiert,		die den Fuß gut schützen.
7. Der Verkäufer preist eine Pfanne an,		wie der Trainer es ihm gezeigt hat.
8. Die Zugvögel ziehen im Winter in Gebiete,		die gut erklären kann.
9. Der Junge klettert so,		was mir gefällt.
10. Im Plattenladen höre ich mir das an,		die ein besonders warmes Futter hat.



1. Verbinde die passenden Teilsätze miteinander.
2. Markiere die Relativpronomen und die Wörter, auf die sie sich beziehen.

**BW Wortarten, Relativpronomen, Aufgabe 12 (nachgestellter Relativsatz)**

1. Ein Freund ist ein Mensch, der \_\_\_\_\_
2. Löwen haben scharfe Zähne, mit denen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. Geier sind Vögel, die \_\_\_\_\_
4. Im Sommer gibt es viele Tage, an denen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



1. Ergänze die Lücken.
2. Markiere die Relativpronomen und die Wörter, auf die sie sich beziehen.

**Ein erster Zwischenstand:**

Du hast nun **Konjunktionen** (*als, wenn, weil, dass, ob, obwohl, während,...*), **Fragewörter** (*wie, was, wann, wo, warum, wohin, woher,...*) und **Relativpronomen** (*der, die, das, des, dem, den, welche/r/s...*) kennen gelernt. Diese Wortarten sind wichtig für die Kommasetzung, deshalb solltest du sie sicher erkennen können!

Außerdem hast du gelernt, die **Personalformen** von **Verben** von **infiniten Verbformen** zu unterscheiden.

In den folgenden Texten, es sind übrigens Schülertexte von 7.-9.Klässlern aller drei Schularten, kannst du alles noch einmal üben.

**BW Wortarten: Kommawörter, Relativpronomen und Verben, Aufgabe 13****Du und deine Freunde** (*Textzusammenfassung eines Schülers, Gymn, Kl.7*)

Der Text erzählt über den Verlauf und die verschiedenen Phasen der Pubertät. Das Thema, \_\_\_\_\_ dieser Text behandelt, ist sehr wichtig. Man erfährt, \_\_\_\_\_ man sich fühlt, \_\_\_\_\_ man einer Clique angehört.

Der Text gibt einem Beispiele, \_\_\_\_\_ man sich verhalten sollte, \_\_\_\_\_ man gute Freundschaften aufrechterhalten möchte. Es werden wichtige Dinge angesprochen, vor \_\_\_\_\_ man sich in Acht nehmen sollte, z.B. Drogen, rauchen oder klauen.

Der Text macht einem Mut (,) auch einmal „Nein“ zu sagen:

Man soll nicht das machen, \_\_\_\_\_ andere machen oder von einem verlangen, sondern für sich selbst entscheiden, \_\_\_\_\_ man will und was nicht.

Der Text beantwortet viele Fragen, \_\_\_\_\_ sich Jugendliche in der Pubertät häufig stellen. Zum Beispiel, \_\_\_\_\_ man sich verhalten soll, \_\_\_\_\_ man von seiner Clique unter Druck gesetzt wird (,) sexuelle Erfahrungen zu machen.

Im Text wird auch angesprochen, \_\_\_\_\_ sich Jungen und Mädchen besser kennenlernen können. Es wird vorgeschlagen(,) sich einer gemischten Gruppe anzuschließen, \_\_\_\_\_ man die Hemmung vor dem anderen Geschlecht verliert.

\_\_\_\_\_ man sich miteinander verabredet, ist ganz normal.

Im Text wird jedoch auch der Fehler angesprochen, \_\_\_\_\_ viele Jugendliche machen, nämlich sich mit einem Jungen bzw. mit einem Mädchen zu verabreden, nur um den anderen in der Clique zu zeigen, \_\_\_\_\_ man genügend Mut hat.

Im Text heißt es, \_\_\_\_\_ sich immer mehr Jugendliche nur deswegen treffen, statt \_\_\_\_\_ man sich trifft, \_\_\_\_\_ man einen Jungen bzw. Mädchen besonders mag. Der Text berichtet auch davon, \_\_\_\_\_ diese erste Beziehung normalerweise nicht besonders lange hält, \_\_\_\_\_ es jedoch hilft, Erfahrungen für spätere, engere Beziehungen zu sammeln. Es heißt auch, \_\_\_\_\_ man mit 17 oder 18 Jahren wahrscheinlich ernstere Verbindungen eingeht und die ersten sexuelle Erfahrungen sammelt.



1. **Setze** die fehlenden Kommawörter und Relativpronomen **ein**.
2. Unterstreiche die **Kommawörter** (Konjunktionen, Fragewörter) **gelb** und die **Relativpronomen** mit ihrem Bezugswort **rot**.
3. Unterstreiche die **Personalformen der Verben blau**.

**TIPP:** Lest euch den Text von Aufgabe 13 in Partner- oder Gruppenarbeit gegenseitig vor. Achtet darauf, wo beim Vorlesen Pausen gemacht werden. Diese „Pausen“ sind nur sehr kurz, kaum wahrnehmbar, sie helfen aber oft bei der Kommasetzung. Allerdings nicht immer! Deshalb müsst ihr bei Verdacht auf Kommasetzung immer auch die Anzahl der Personalformen überprüfen. Hat ein Satz nur eine Personalform, kommt kein Komma, es sei denn, es handelt sich um eine Aufzählung oder einen Einschub.



Wenn du dich noch nicht ganz sicher beim Erkennen der Wortarten fühlst, nimm dir einfach einen **Text** aus einer **Zeitung** oder **Zeitschrift** und übe zu Hause.

Ihr könnt auch zu zweit oder in kleinen Gruppen üben. Das macht mehr Spaß und ihr könnt euch gegenseitig kontrollieren.

**WICHTIG!** Verwende immer die gleichen Farben, damit du nicht durcheinander kommst.

## Durch Umstellproben die Anzahl von Satzgliedern ermitteln

Einen Hauptsatz erkennst du daran, dass die Personalform des Verbs immer an der **zweiten Satzglied-Stelle** steht.

Die einzelnen Satzglieder kann man **umstellen**. Wenn du also wissen willst, welches die zweite Satzglied-Stelle ist, musst du **Umstellproben** durchführen.

Über die Umstellprobe lassen sich für den folgenden Satz vier Satzglieder ermitteln.

Karsten	schenkt	seiner besten Freundin	eine Kassette.
Seiner besten Freundin	schenkt	Karsten	eine Kassette.
Eine Kassette	schenkt	Karsten	seiner besten Freundin.

Wie du siehst, ändert sich die Stellung der Personalform bei der Umstellung der Satzglieder nicht.



Führe drei bis vier Umstellproben durch und ermittle so die Anzahl der Satzglieder.

Jeden Morgen fahre ich mit dem Schulbus in unsere Schule.

---



---



---



---

Dieser Satz besteht aus \_\_\_\_\_ Satzgliedern.

Ich wünsche mir zum Geburtstag neue Inline-Skates.

---



---



---



---

Dieser Satz besteht aus \_\_\_\_\_ Satzgliedern.

### BW Satzglieder, Aufgabe 1: Die Anzahl von Satzgliedern bestimmen

1. Dieser erste Satz besteht aus \_\_\_\_\_ Satzgliedern
2. Dieser zweite Satz enthält mit Sicherheit \_\_\_\_\_ Satzglieder.
3. In diesem dritten Satz entdeckst du bei Umstellproben \_\_\_\_\_ Satzglieder.
4. Die Umstellproben ergeben in diesem vierten Satz \_\_\_\_\_ Satzglieder.



Wie viele Satzglieder enthalten diese vier Sätze? Trage die Zahlen ein und unterstreiche die Satzglieder.

### BW Satzglieder, Aufgabe 2: Die Anzahl von Satzgliedern bestimmen

Wenn du bei Aufgabe 1 noch Schwierigkeiten hattest, solltest du diese Aufgabe auch noch machen. Ansonsten weiter bei Aufgabe 3.

1. Ein Hund mit einem großen Stück Fleisch im Maul lief durch einen Fluss. \_\_\_\_\_
2. Plötzlich sah er verwundert ein Spiegelbild im Wasser. \_\_\_\_\_
3. Er hoffte auf ein zweites Stück Fleisch. \_\_\_\_\_
4. Gierig nach dem Fleisch schnappend sprang er ins Wasser. \_\_\_\_\_
5. Dabei öffnete er natürlich seine Schnauze. \_\_\_\_\_
6. Das Stück Fleisch fiel aus seinem Maul in die wilden Fluten des Flusses. \_\_\_\_\_
7. Aufgrund seiner Gier hatte der Hund nun gar nichts mehr. \_\_\_\_\_

Das Fleisch war verschwunden und auch das Spiegelbild. Das, was man hat, kann einem oftmals durch allzu große Gier verloren gehen.



Ermittle die Anzahl der Satzglieder in diesen sieben Sätzen.

**Tipp:** Zwei Sätze haben drei Satzglieder, zwei Sätze haben vier, zwei Sätze haben fünf und ein Satz hat sechs Satzglieder.





### Das Subjekt

Das Subjekt erfragst du mit **WER (oder WAS) ?**

Bsp: 1. Eine Frau aus der Nachbarschaft hat die Polizei benachrichtigt.

→ **WER (oder WAS)** hat die Polizei benachrichtigt: **Eine Frau**

2. Wütend wirft er den Teller auf den Boden.

→ **WER (oder WAS)** wirft wütend den Teller auf den Boden? **Er**

3. Wenn die Party morgen Abend stattfindet, gehe ich hin.

→ **Wer (oder Was)** findet morgen Abend statt? **Die Party**

### BW Satzglieder, Aufgabe 3: Subjekt

#### Im Regenwald

Tag für Tag brennt irgendwo am Amazonas der riesige Regenwald. Diese Großfeuer werden vorsätzlich gelegt, denn man braucht Land für weitläufige Rinderfarmen. Das Fleisch der Tiere ist für die Ausfuhr bestimmt. Es ist in den Restaurants der westlichen Industrienationen sehr begehrt. Verbrannt werden Bäume, die bis zu sechzig Meter hoch sind. Auf dem Stamm dieser Giganten gedeihen Pflanzen wie Moose, Orchideen und Farne. Sie wiederum bieten Lebensraum für viele Tierarten. Lange hat man zur Verteidigung der Brandrodung gesagt, dass dadurch in diesen armen Ländern schließlich Arbeitsplätze geschaffen würden. Aber die Rinderherden brauchen in Wirklichkeit nur einige wenige Hirten. Die gesamte Weltbevölkerung dagegen braucht die Regenwälder, die dafür sorgen, dass der Süßwasserhaushalt der Erde funktioniert.



Unterstreiche die Subjekte.

### Die Objekte

Die Objekte sind diejenigen Satzglieder, die auf die Frage **WEM? WEN oder WAS?** antworten. In einem Satz kann es mehrere Objekte geben. Es gibt aber auch Sätze ganz ohne Objekt.

Bsp: Sie verschwand so leise, wie sie gekommen war.

Bsp: 1. Sie hilft ihrem Freund bei den Aufgaben. → **WEM** hilft sie? **Ihrem Freund**.

2. Der Lehrer verbessert die Fehler des Schülers. → Der Lehrer verbessert **wen** (oder was) ? **Die Fehler des Schülers** (Akkusativobjekt)

### BW Satzglieder, Aufgabe 4: Die Objekte

Pfiffi geht jeden Morgen (*wen oder was?*) \_\_\_\_\_ holen.

Er kennt (*wen oder was?*) \_\_\_\_\_ zum Kiosk ganz genau. Der Verkäufer erwartet (*wen oder was?*) \_\_\_\_\_ schon. Pfiffi bellt (*wen oder was?*) \_\_\_\_\_ schwanzwedelnd an. Da rollt der Mann (*wen oder was?*) \_\_\_\_\_ zusammen. Er steckt (*wen oder was?*) \_\_\_\_\_ (*wem?*) \_\_\_\_\_ ins Maul. Der rennt damit den ganzen Weg zurück nach Hause. So bringt er an jedem Morgen (*wem?*) \_\_\_\_\_ (*wen oder was?*) \_\_\_\_\_ .



Setze die fehlenden Objekte aus dem Kasten in die Lücken ein.

die Zeitung – dem Hund – den Verkäufer – sie – seinem Herrchen – ihn – die Zeitung – den ganzen Weg – die Zeitung.

### Die adverbialen Bestimmungen

Die adverbialen Bestimmungen geben die näheren Umstände eines Geschehens oder einer Handlung an (daher auch die Bezeichnung „Umstandsbestimmung“). Man unterscheidet:

Adverbiale Bestimmungen...				
...des Ortes (lokal)	...der Zeit (temporal)	...der Art und Weise (modal)	...des Grundes (kausal)	...des Mittels (instrumental)
Sie antworten auf die Fragen:				
wo? woher? wohin?	wann? wie lange?	wie? auf welche Art und Weise?	warum? wes- halb? aus welchem Grund?	womit? wodurch?
Beispiele:				
<b>Wo</b> sehen wir uns? Wie sehen uns <b>in der Schule.</b>	<b>Wann</b> treffen wir uns? Wir treffen uns <b>am Montag.</b>	<b>Wie</b> folgte er uns? Er folgte uns <b>auf leisen Sohlen.</b>	<b>Warum</b> kamen wir nicht nach Hause? <b>Wegen des Regens</b> kamen wir nicht nach Hause.	<b>Womit</b> fahren sie nach Hause? <b>Mit dem Auto</b> fahren sie nach Hause.

<b>BW Satzglieder, Aufgabe 5: Adverbiale Bestimmungen</b>
---

Wir gingen gestern spazieren. \_\_\_\_\_

Wir sahen plötzlich eine Höhle. \_\_\_\_\_

Elfie war ganz aufgeregt. \_\_\_\_\_

Sie sagte: „Ich bin hier schon mit meinen Eltern gewesen.“ \_\_\_\_\_

Sie ging in die Höhle hinein. \_\_\_\_\_

Sie verschwand im Dunkeln. \_\_\_\_\_

Ich folgte ihr mit Herzklopfen. \_\_\_\_\_

Ich hörte Schritte in der Ferne. \_\_\_\_\_

Mir wurde auf einmal ganz komisch. \_\_\_\_\_

Ich rief laut: „He Elfie, wo bist du?“ \_\_\_\_\_

Ich hörte im Dunkeln ihre Stimme. \_\_\_\_\_

„Ich bin hier!“, rief sie. \_\_\_\_\_

Ich hatte sie nach kurzer Zeit eingeholt. \_\_\_\_\_

Ich berührte plötzlich ihre Schulter. \_\_\_\_\_

Wir fühlten an den Wänden das kalte Wasser. \_\_\_\_\_

Wir hörten unsere eigenen Schritte. \_\_\_\_\_

Es wurde vor uns plötzlich wieder hell. \_\_\_\_\_

„Dort ist Licht“, sagte Elfie. \_\_\_\_\_

Ich war in diesem Augenblick erleichtert. \_\_\_\_\_

Wir kamen bald an den Höhlenausgang. \_\_\_\_\_

Ich bewunderte Elfies Mut. \_\_\_\_\_

„Ich würde niemals allein in diese Höhle gehen!“ sagte ich. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Überarbeite diesen Text!

1. Markiere hierzu zuerst die adverbialen Bestimmungen (lokal = rot / temporal = blau / modal = gelb / kausal = grün).
2. Verschiebe nun in einigen Sätzen eines der Adverbiale an die erste Stelle, damit die Sätze besser klingen.

**Beachte:** In manchen Sätzen gibt es mehrere Adverbiale, in anderen gibt es gar keines!



## BW Satzglieder, Aufgabe 6: Adverbiale Bestimmungen

### Polizist als Hundefänger

Heilbronn, 18. Januar. Ein Schäferhund hat am Montagmorgen in Heilbronn-Böckingen den Polizeiposten aufgeschreckt. Um elf Uhr wurde der Dienststelle von einem Busfahrer telefonisch mitgeteilt, dass sich in Böckingen ein Hund in seinem Fahrzeug aufgehalten habe ohne eine Fahrkarte zu lösen. Der Vierbeiner sei alleine nach Weiden gefahren und kurze Zeit später dort gemütlich ausgestiegen. Seit einer Viertelstunde streune er ziellos im Einkaufszentrum herum. Sofort ging eine Polizeistreife los um den Hund einzufangen. Nach einiger Zeit entdeckten die Beamten den Schäferhund in der Kaufhof-Passage. Dort lief er bellend auf einer Rolltreppe hin und her. Wegen der Gefahr für Personal und Kunden mussten die Beamten einschreiten. Einer der Polizisten versuchte verzweifelt den Hund einzufangen. Diesem aber gelang es eine halbe Stunde lang, die Wachmänner auszutricksen. Der Polizist Oskar erwies sich jedoch als wahrer Hundekenner. In der benachbarten Fleischabteilung kaufte er eine Wurst und konnte damit das Tier problemlos einfangen. Der Besitzer konnte am Abend ermittelt werden.



Markiere die adverbialen Bestimmungen:

lokal = rot / temporal = blau / modal = gelb / kausal = grün / instrumental = lila

### Die Attribute

#### Kurze Wiederholung:

Attribute (Beifügungen) sind immer **Teil eines Satzglieds**, also keine selbständigen Satzglieder. Sie stehen **vor oder hinter** ihrem **Bezugswort** (meist Substantiv) und bestimmen es näher. Sie „beladen“ so ihr Bezugswort mit weiteren Informationen.

Bsp: Es weht ein Wind.

Es weht ein *kalter* Wind.

Es weht ein *abscheulich kalter* Wind.

#### **Als Attribute kommen u. a. vor:**

- ◆ Adjektive („*neue* Bücher“) und Partizipien („*spielende*“ Kinder)
- ◆ Substantiv im Genitiv („die Abfahrt *des Zuges*“)
- ◆ Substantiv mit Präposition („das Spiel *ohne Grenzen*“)
- ◆ Adverbien („die Häuser *dort*“)
- ◆ Adjektive, die durch ein Adverb erweitert sind („*gut erhaltene* Hefte“ *selbst gebackener* Kuchen“)

Eine Form des Attributs ist auch die **Apposition** (Beifügung, Einschub): „Herr Schäfer, *unser Lehrer*, organisierte mit uns den Basar.“ Sie steht im gleichen Kasus (Fall) wie das Bezugswort (hier: Nominativ: WER oder WAS?).

**BW Satzglieder, Aufgabe 7: Attribute**

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8c des Herzog – Christoph – Gymnasiums möchten auf dem Schulfest einen Basar veranstalten und haben hierfür fleißig Gegenstände gesammelt, die sie verkaufen können.  
In Gruppenarbeit haben sie Werbeplakate entworfen, die sie im Schulgelände aufhängen möchten.



1. Vergleiche und beurteile die beiden Plakate.
2. Notiere deine Beobachtungen in Stichworten auf den Leerzeilen unten.

Hallo!!  
Kommt alle zum Basar der 8c.  
Raum D 06

Wir verkaufen:  
Bücher, Geldscheine, Mickymaus-Hefte, Comics, Fotos, Hefte,  
Vasen, Fotoapparate usw.

Außerdem gibt es bei uns Kuchen und Orangensaft.

Einmalige Gelegenheit! Super! Toll! Sensationell! Preiswert!

Kommt alle zum **Basar** der Klasse 8c.

Die 8c im Raum D 06 bietet euch:

- ◆ spannende Bücher mit *Gespensstergeschichten*.
  - ◆ alte *Geldscheine* unserer Großeltern
  - ◆ gut erhaltene *Mickymaus-Hefte* von 1985
    - ◆ lustige *Comics* zum Totlachen
- ◆ selbst gebastelte Hefte mit *Superkochrezepten*
  - ◆ seltene *Fotos* von *Segelschiffen*
    - ◆ alte *Vasen* aus *Keramik*
- ◆ voll funktionsfähige *Fotokameras* aus der *Nachkriegszeit*
  - ◆ .....und vieles mehr!!!!

Außerdem gibt es bei uns: selbst gebackenen Kuchen und frisch gepressten Orangensaft.

---



---



---



---



---



---



3. Unterstreiche nun die Attribute im zweiten Plakat.

Hier sind noch weitere Gegenstände, die die Klasse 8c anbieten möchte:  
Petroleumlampe, Briefmarken, Tücher, Spielsachen, Fotos...



4. Versuche, die Gegenstände auf ähnliche Weise anzupreisen, wie im zweiten Plakat. Du kannst hierzu die folgenden Angaben verwenden:

*gut erhalten, aus Seide, aus Japan, selbst bemalt, von 1910, für Kleinkinder, ungestempelt, klein, verschieden, der Klasse 8c....*

---



---



---



---



---



---

Als Teil des Satzglieds bleibt das Attribut auch bei Umstellungen (vgl. Umstellprobe S. 22) mit seinem **Bezugswort** verbunden:

Bsp: Wir bieten euch **gut erhaltene** Mickymaus-Hefte **von 1985** an.  
(zwei Attribute)

→ **Gut erhaltene** Mickymaus-Hefte **von 1985** bieten wir euch an.

→ Euch bieten wir **gut erhaltene** Mickymaus-Hefte **von 1985** an.

Auch der Relativsatz **bezieht** sich immer auf ein Satzglied im Hauptsatz:

Bsp: Ich sah einen **Jungen, der über die Straße rannte**.

**Er kann in ein Attribut umgeformt werden.**

Ich sah einen über die Straße rennenden Jungen.

Also können umgekehrt **Attribute auch in Relativsätze** umgeformt werden!

Bsp: gut erhaltene Mickymaus-Hefte von 1985

→ **gut erhaltene Mickymaus-Hefte, die von 1985 sind.**

→ **Mickymaus-Hefte von 1985, die gut erhalten sind.**



## KOMMASETZUNGSWERKSTATT TEIL 2 (Haupt- und Nebensätze)

\*\*\*\*MERKE\*\*\*\*MERKE\*\*\*\*MERKE\*\*\*\*MERKE\*\*\*\*MERKE\*\*\*\*MERKE\*\*\*\*

**Merkmale des Hauptsatzes:**

- Die Personalform des Verbs steht an zweiter (Satzglied-!) Stelle.
- Der Hauptsatz kann in der Regel alleine stehen.

**Merkmale des Nebensatzes:**

- Die Personalform des Verbs steht am Ende.
- Der Nebensatz kann nicht alleine stehen.
- Der Nebensatz wird durch ein besonderes Anschlussmittel (Konjunktion, W-Anschluss, Relativpronomen; Relativpronomen mit Präposition) eingeleitet.

Deshalb müsst ihr die folgenden **Wortarten** sicher erkennen können:

- Personalformen der Verben und infinite Verbformen
- Konjunktionen (weil, denn, da, obwohl, seit, als...)
- W-Anschlüsse (wer, wo, wie, womit, wodurch, warum...)
- Relativpronomen (der, die, das, des, dem, welcher, welche, welches)
- Relativpronomen mit Präpositionen (in dem, über der...)

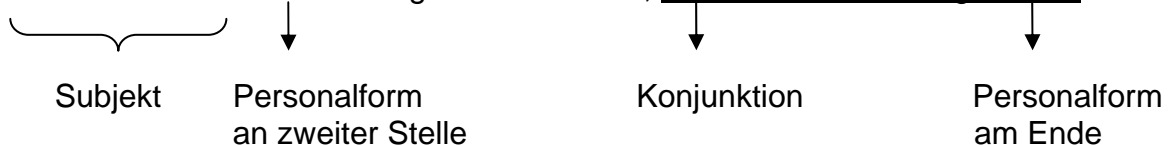
Nebensätze können nachgestellt, eingeschoben oder vorangestellt sein.  
Ist der Nebensatz vorangestellt, steht die Personalform des Hauptsatzes am Anfang.

**Beispiele:**

1. Die alte Villa musste abgerissen werden, weil sie sehr baufällig war.

→ Veränderungsprobe (vgl. S.5): Subjekt in die Mehrzahl setzen!

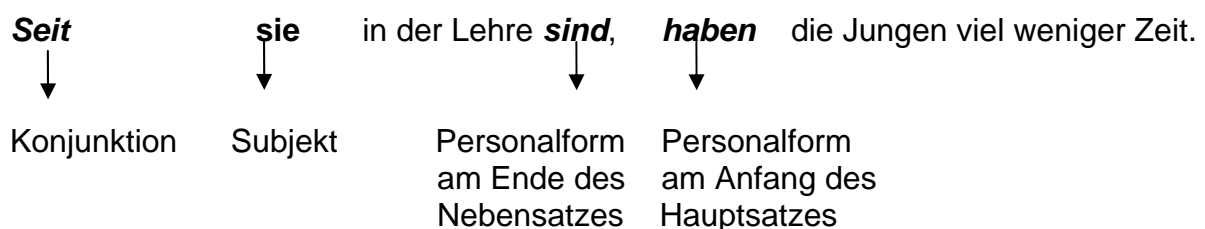
Die alten Villen **mussten** abgerissen werden, weil sie sehr baufällig waren.



→ Der Nebensatz ist nachgestellt und mit der Konjunktion „weil“ eingeleitet.

2. Seit er in der Lehre ist, hat Paul viel weniger Zeit.

Veränderungsprobe:



→ Der Nebensatz ist vorangestellt und mit der Konjunktion „seit“ eingeleitet.



Sind ein Nebensatz und ein Hauptsatz miteinander verbunden, so spricht man von einem **Satzgefüge**. Bei den Nebensätzen unterscheidet man **Attributsätze** (= Relativsätze), **Subjekt-**, **Objekt-** und **Adverbialsätze**.

Schau dir für die Relativsätze die Seiten 16-20 noch einmal etwas genauer an.

<b>Adverbialsatz</b>	<b>Subjektsatz</b>	<b>Objektsatz</b>
Julia wurde nass, <i>weil es regnete.</i>	<i>Wer dies liest</i> , wird klug.	Ich weiß nicht, <i>was Lena ihrem Vater geschenkt hat.</i>
<b>WARUM</b> wurde Julia nass? <i>Weil es regnete.</i>	<b>WER oder WAS</b> wird klug? <i>Wer dies liest.</i>	<b>WEN oder WAS</b> weiß ich nicht? <i>Was Lena ihrem Vater geschenkt hat.</i>
In diesem HS gibt es keine Adverbiale des Grundes.	Dieser HS hat kein Subjekt. Also muss der Gliedsatz das fehlende Subjekt sein.	Dieser HS hat kein Objekt. Also muss der Gliedsatz das fehlende Objekt sein.

### Aufgabe 1: Subjekt-, Objektsätze

1. Dass der Kinofilm so gut sein würde, hat mich erstaunt.
2. Er sah, wie sie auf ihn zukam.
3. Jetzt zeigt sich, wie viel Durchhaltevermögen die US-Regierung hat.
4. Ob der Brief ankommt, ist aber völlig ungewiss.
5. Dass du mir schreiben willst, freut mich besonders.
6. Ich weiß, dass ich Grammatik verstehen kann.



Wo fehlt was?

In diesen sechs Sätzen fehlt im Hauptsatz entweder das Subjekt oder das Objekt, welches folglich im Nebensatz (Subjekt-, Objektsatz) stehen muss. Unterstreiche die Subjektsätze rot und die Objektsätze blau.

### Aufgabe 2: Subjekt-, Objektsätze

#### Kartoffeln wachsen im Keller (Buchempfehlung)

Kaum einer weiß, dass wir die Kartoffel dem Wissen der Indianer zu verdanken haben.

Das Buch erzählt, wie sie dann zu uns kam. Wie sie zum oft lebensrettenden Volksnahrungsmittel wurde, ist in reich bebilderten Episoden geschildert. Und man lernt, wie man sie anbaut und vor Schädlingen bewahrt. Überraschenderweise werden noch immer neue Sorten gezüchtet. Sogar zwei leckere Rezepte zum Nachkochen sind dabei.



Ergänze die folgenden Satzbaukästen mit passenden Sätzen aus dem Text.

Subjekt	Prädikat	Objekt (Akkusativ) (Wen oder was?)
Der Autor	zeigt	etwas
Der Autor	zeigt,	↓ wie viele Geheimnisse es in der Natur gibt.
<b>Hauptsatz</b>		(Objektsatz) <b>Nebensatz</b>

Subjekt	Prädikat	Objekt (Dativ)
↓ Etwas	gefällt	dem Leser.
Dass viel experimentiert wird,	gefällt	dem Leser.
(Subjektsatz) <b>Nebensatz</b>		<b>Hauptsatz</b>

### Adverbialsätze

Ein Nebensatz, der anstelle einer adverbialen Bestimmung steht, heißt **Adverbialsatz**. Er fügt der Information im Hauptsatz eine weitere Information hinzu. Die Adverbialsätze werden weiter nach ihrem **Inhalt** untergliedert:

Adverbialsätze	enthalten eine Angabe über ...	So kann ich danach fragen:	mögliche Anschlüsse (Konjunktionen)
temporal	Zeit	Wann? Seit wann? Wie lange?	als; bevor; nachdem; während
lokal	Ort	Wo? Woher? Wohin?	wo; wohin; woher
kausal	Grund, Ursache	Aus welchem Grund/ welcher Ursache? Warum?	weil; da
modal	Art und Weise	Wie?	(in der Art), dass; wie; indem
instrumental	Mittel	Womit? Wodurch?	(dadurch), dass
final	Absicht, Zweck	Mit welcher Absicht? Zu welchem Zweck?	dass; damit
konzessiv	Zugeständnis, Einräumung		obwohl; obgleich
konsekutiv	Folge, Wirkung		dass; sodass
konditional	Bedingung, Voraussetzung	Unter welcher Bedingung?	wenn; falls; sofern
adversativ	Gegensatz		anstatt dass ; während
komparativ	Vergleich		(ebenso), wie; wie; als

### Aufgabe 3: Adverbialsätze

#### Die Erfindung des Rades

1. \_\_\_\_\_ das Rad erfunden wurde, hatten frühe Kulturen die Töpferscheibe entwickelt. (\_\_\_\_\_)
2. Eine steinerne Scheibe mit einem Buckel auf der Unterseite wurde so auf einen Stein gelegt, \_\_\_\_\_ sich der Buckel genau in eine Höhlung des darunter liegenden Steins einfügte. (\_\_\_\_\_)
3. \_\_\_\_\_ die steinerne Scheibe gut ausbalanciert war, konnte sie leicht gedreht werden. (\_\_\_\_\_)
4. \_\_\_\_\_ fast alle frühen Kulturen die Töpferscheibe benutzten, kannten sie noch kein wirkliches Rad. Aber aus der Töpferscheibe ließ sich das Rad entwickeln. (\_\_\_\_\_)
5. Der freie Lauf der Scheibe um eine Achse wurde erst möglich, \_\_\_\_\_ ins Zentrum einer Scheibe ein Loch gebohrt wurde. (\_\_\_\_\_)
6. \_\_\_\_\_ z. B. das Kurvenfahren möglich wurde, musste aber die starre Verbindung zwischen Achse und Rad getrennt werden, \_\_\_\_\_ sich das äußere Rad schneller als das innere dreht. (\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_)
7. Die Menschen begannen getrennte Achsen und Räder zu bauen, \_\_\_\_\_ sie in die Mitte des Rades eine Buchse aus Holz einsetzten. Dadurch drehte sich das Rad leichter auf der Achse. (\_\_\_\_\_)
8. \_\_\_\_\_ sich die Benutzung des Rades verbreitete, bewirkte es eine schnelle Veränderung in den Lebensbedingungen der Menschen, \_\_\_\_\_ beispielsweise Ochsenwagen die Feldarbeit erleichterten oder Wasserräder Mahl- und Schleifsteine antrieben. (\_\_\_\_\_)

**dass - obwohl - wenn - bevor - weil - indem (2x) - als - wo - damit - da**



1. Lies dir den Text bitte zuerst gründlich durch, setze dann die passenden Konjunktionen aus dem Kasten ein.
2. Unterstreiche die Adverbialsätze; bestimme dann mit Hilfe der Tabelle oben ihre Art und schreibe den Namen in die Klammer.
3. Markiere die Personalformen der Verben blau.

#### Aufgabe 4: Relativsätze

##### Erdbeben

1. Erdbeben entstehen durch Bewegungen die im Inneren unseres Planeten vor sich gehen.
2. Der große „Plan“ den man als Grundursache der Erdbeben bezeichnen könnte ist noch nicht entschleiert.
3. Die Skala die die Heftigkeit von Erdbeben anzeigt reicht von Stärke 1 bis 12.
4. Die „San-Andreas-Spalte“ in Kalifornien ist wohl der Erdbebenherd der am bekanntesten geworden ist.
5. Der aktivste Erdbebenherd Deutschlands ist die Verwerfung die sich etwa von Ebingen (Südwürttemberg) in Richtung Tübingen hinzieht.
6. Das letzte große Erdbeben in Baden-Württemberg das einige Häuser zum Einsturz brachte fand im September 1978 statt.



1. Markiere die Relativpronomen rot?
2. Markiere die Personalformen der Verben blau.
3. Unterstreiche die Nebensätze.
4. Ist der Nebensatz eingeschoben oder nachgestellt? Notiere.
5. Setze die Kommas.

#### Aufgabe 5: Relativsätze

##### Ein kurzer Blick in die (Unfall-) Statistik:

In Deutschland leben zurzeit circa 15,5 Mio. Kinder und Jugendliche von denen jedes Jahr rund 900.000 einen Unfall erleiden der so schwer ist dass ein Arzt konsultiert werden muss. 456.000 dieser Unfälle ereignen sich beim Freizeitsport. Besonders häufig betroffen sind Kinder und Jugendliche die zwischen 10 und 17 Jahre alt sind. Auffällig ist zudem dass Jungen dieser Altersgruppe häufiger einen Unfall erleiden als Mädchen. Am unfallträchtigsten ist der Mannschaftssport der 41,8% aller Freizeitsportunfälle ausmacht. Unfares und regelwidriges Verhalten sind die häufigsten Gründe die teilweise zu langwierigen Verletzungen führen.

Auch Radfahren, Skaten und Reiten gehören zu den Sportarten bei denen es immer wieder zu Unfällen kommt.

Die große Zahl der Unfälle die durch vorbeugende Maßnahmen ohne weiteres vermeidbar wäre taucht in dieser Statistik jedoch nicht auf.



1. Markiere die Relativpronomen rot und die Kommawörter gelb?
2. Markiere die Personalformen der Verben blau.
3. Unterstreiche die Nebensätze.
4. Setze die Kommas.

### Aufgabe 6: Relativ- und Adverbialsätze

#### Ein paar ernste Bemerkungen zum Thema Fun-Sport

1. Viele Jugendliche haben das Bedürfnis nach Abenteuerlust, Nervenkitzel und Grenzsituationen die bei den modernen FuN-Sportarten eingelöst werden.  
( \_\_\_\_\_ )
2. Mit unkonventionellen Sportgeräten werden Bewegungsaufgaben gelöst die als scheinbar unmöglich galten.  
( \_\_\_\_\_ )
3. Beispielsweise kann man mit dem Skateboard auf einen Handlauf springen an dem man anschließend herunterrutscht. ( \_\_\_\_\_ )
4. Stürze und kleinere Schrammen gehören in diesem Falle zum Üben dazu.
5. Größere Verletzungen können hingegen vermieden werden wenn einige grundlegende Sicherheitshinweise beachtet werden ohne dass dadurch der Spaß am Sport beeinträchtigt wird! ( \_\_\_\_\_ )
6. Gerade bei Situationen die an Grenzen gehen ist ein hohes Maß an (Selbst-) Disziplin und Verantwortung gefragt.
7. Jugendliche müssen erkennen können wo der Spaß aufhört und wo eine ernsthafte Gefahr entsteht. ( \_\_\_\_\_ )
8. Dazu sind sie nur dann in der Lage wenn sie frühzeitig zu einem umsichtigen Verhalten erzogen werden. ( \_\_\_\_\_ )



1. Markiere die Relativpronomen rot und die Kommawörter gelb?
2. Markiere die Personalformen der Verben blau.
3. Unterstreiche die Nebensätze und bestimme die Nebensatzart.
4. Setze die Kommas.

### Der Konditionalsatz

Einen der Adverbialsätze, den **Konditionalsatz** (auch Bedingungssatz), schauen wir uns etwas genauer an. Mögliche Anschlüsse (Konjunktionen) sind *wenn, falls, sofern*.

Es wird unterschieden zwischen **realen** und **irrealen** Konditionalsätzen:

Der **reale Konditionalsatz** drückt aus, *unter welcher Bedingung/Voraussetzung eine Aussage tatsächlich gilt oder eine Tatsache eintritt*. Er steht im Indikativ:

1. Wenn du heute Abend kommst, kochen wir Spagetti.  
→ Unter welcher Bedingung kochen wir Spagetti? *Wenn du heute Abend kommst.*
2. Falls die Temperatur unter null sinkt, gefriert das Wasser.  
→ Unter welcher Bedingung/Voraussetzung gefriert das Wasser? *Falls die Temperatur unter null sinkt.*

Der **irreale Konditionalsatz steht im Konjunktiv II**. Er drückt einen *konstruierten, nur gedachten Sachverhalt* aus, der an eine bestimmte Bedingung gebunden ist:

Was wäre, wenn....

Was wäre gewesen, wenn.....

1. Wenn es Marsmenschen gäbe, würde ich gerne einen kennen lernen.  
→ Unter welcher Bedingung würde ich gerne einen Marsmenschen kennen lernen? → *Wenn es welche gäbe.*
2. Wenn du früher Bescheid gesagt hättest, hätte ich mir den Termin freigehalten.  
→ Unter welcher Bedingung hätte ich mir den Termin freigehalten?  
→ *Wenn du früher Bescheid gesagt hättest.*

#### Zur Bildung des Konjunktivs II

Die Konjunktiv II-Formen bildet man aus der **2.Stammform** des Verbs (*ging, fand, lag*) und den entsprechenden **Personalendungen** (vgl. Tabelle unten).

**Starke Verben** (ihr Stammvokal wechselt im Präteritum: *gehen – ging – gegangen*) und die Hilfsverben bilden den Konjunktiv II häufig mit **Umlaut**: *sein: war/ wäre // haben: hatte / hätte // werden: wurde / würde // finden: fand / fände // liegen: lag / läge*.

Person	rufen → rief-	kommen → kam-	haben → hatt-	werden → wurd-
ich	rief- e	käm- e	hätt- e	würd- e
du	rief- est	käm- est	hätt- est	würd- est
er / sie / es	rief- e	käm- e	hätt- e	würd- e
wir	rief- en	käm- en	hätt- en	würd- en
ihr	rief- et	käm- et	hätt- et	würd- et
sie	rief- en	skäm- en	käm- en	würd- en

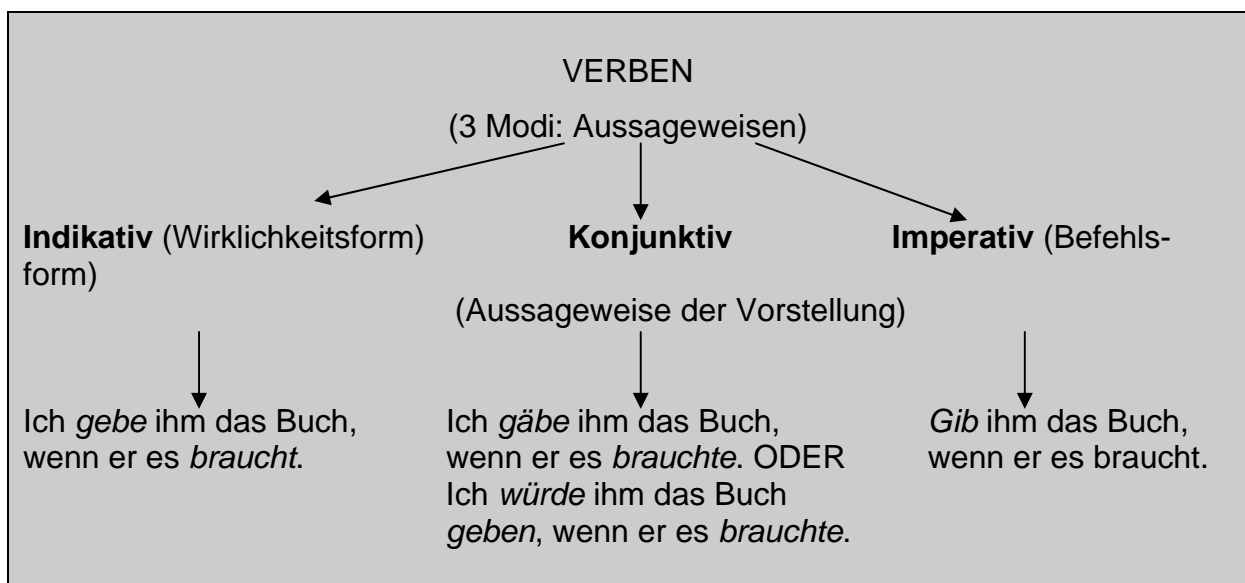
In den Pluralformen bei vielen starken Verben unterscheiden sich die Konjunktiv II – Formen nicht vom Indikativ Präteritum. Bei den schwachen Verben sind die Konjunktiv II – Formen komplett gleich mit denen des Indikativ Präteritum (vgl. Tabelle):

rufen		gehen		kaufen	
Ind. Prät.	Konj. II	Ind. Prät.	Konj. II	Ind. Prät.	Konj. II
ich rief	ich riefе	ich ging	ich ginge	<i>ich kaufte</i>	<i>ich kaufte</i>
du riefst	du riefest	du gingst	du gingest	<i>du kauftest</i>	<i>du kauftest</i>
er rief	er riefе	er ging	er ginge	<i>er kaufte</i>	<i>er kaufte</i>
<i>wir riefen</i>	<i>wir riefen</i>	<i>wir gingen</i>	<i>wir gingen</i>	<i>wir kauften</i>	<i>wir kauften</i>
ihr riefт	ihr riefet	ihr gingт	ihr ginget	<i>ihr kauftet</i>	<i>ihr kauftet</i>
<i>sie riefen</i>	<i>sie riefen</i>	<i>sie gingen</i>	<i>sie gingen</i>	<i>sie kauften</i>	<i>sie kauften</i>

Bei den identischen Formen (*kursiv*) wird für den Konjunktiv II meist die Umschreibung mit **würde + Infinitiv** gebraucht.

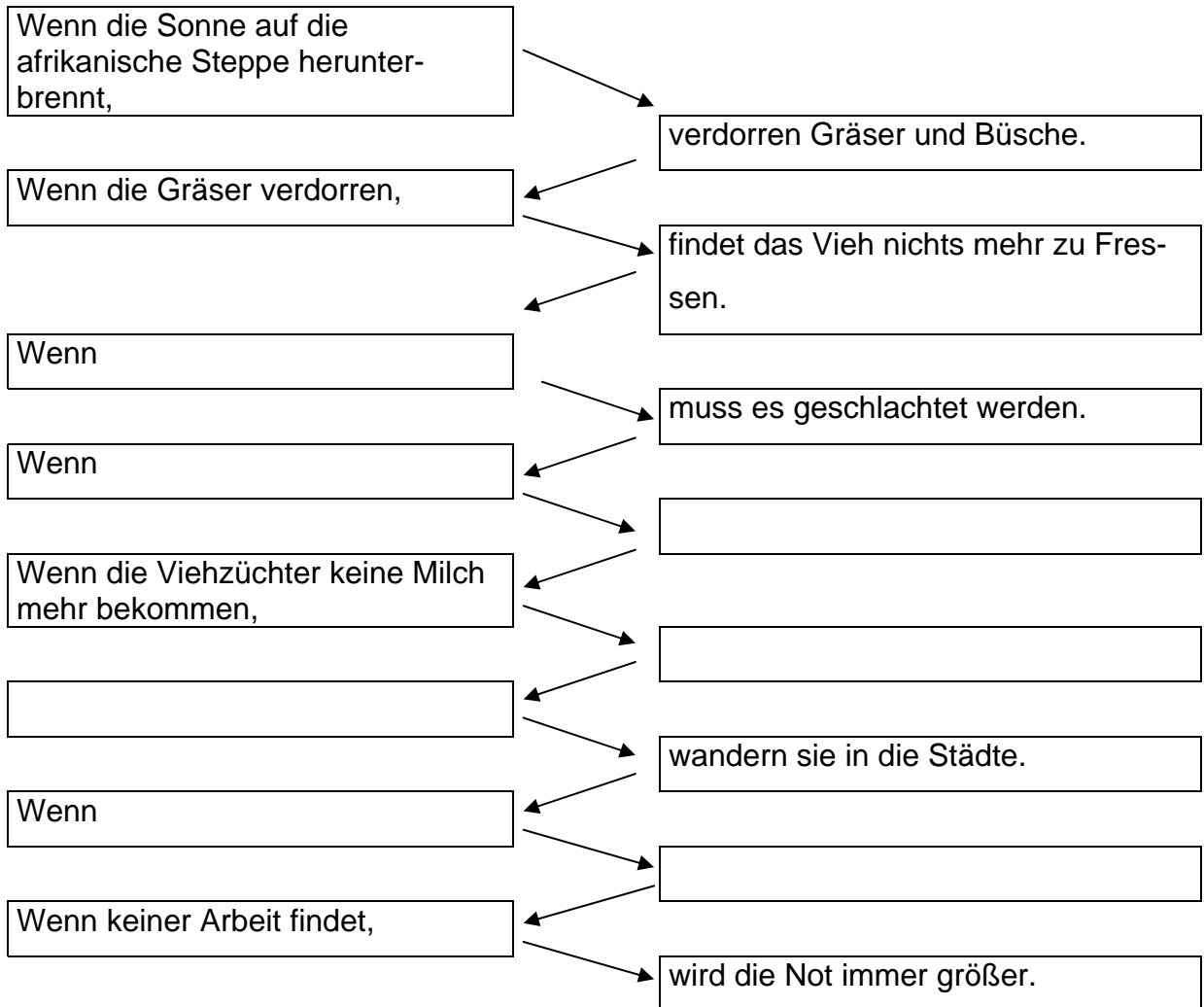
→ Wir **würden** lieber ins Kino als ins Theater **gehen**. (anstatt: Wir **gingen** lieber...)

Zur Erinnerung:



**Aufgabe 7: reale Konditionalsätze, Indikativ**

**Was ist, wenn?**



1. Was zeigt das Schema? Ergänze es.
2. Unterstreiche den Konditionalsatz.
3. Markiere die Konjunktionen gelb und die Personalformen der Verben blau.

**Aufgabe 8: reale Konditionalsätze, Indikativ**

- Kein Strom \_\_\_\_\_
- Keine Arbeit \_\_\_\_\_
- Keine Arbeit \_\_\_\_\_
- Kein Geld \_\_\_\_\_
- Kein Geld \_\_\_\_\_
- Keine Nahrung \_\_\_\_\_
- Keine Nahrung \_\_\_\_\_
- Kein Leben. \_\_\_\_\_





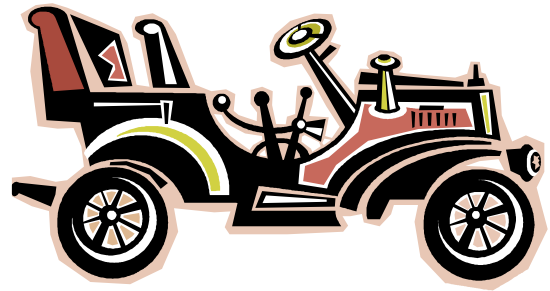




### Aufgabe 12: irreale Konditionalsätze im Konjunktiv II

#### So stellt sich ein Schüler der Klasse 8a das Jahr 1901 vor

„Wenn heute das Jahr 1901 wäre gäbe es kaum Autos auf der Straße. Die Straße gleiche einem Sandweg und wäre nicht asphaltiert. Wenn die Autos auf dieser staubigen Straße führen knatterte es laut und schwarze Abgase schwebten in der Luft. Es gäbe keinen Ministerpräsidenten wie in einer Demokratie sondern der Kaiser wäre das Staatsoberhaupt und eine große Armee stünde unter ihm.



Wenn das Deutsche Kaiserreich in einer gefährlichen Situation wäre verteidigte die Armee den Staat. Wenn heute das Jahr 1901 wäre sähe es in den Schulen ganz anders aus. Es gäbe getrennte Mädchen- und Jungenschulen. Nur Jungen dürften die Gymnasien besuchen während die Mädchen nach der Volksschule die nach der achten Klasse beendet wäre ihre Schullaufbahn beendet hätten. Wenn die Mädchen die Schule verließen hülften sie zu Hause mit oder gingen ins Pensionat. Trotzdem wären in den Schulklassen mindestens 50 Schüler die auf Schiefertafeln schrieben denn es gäbe keine Schulhefte. Dazu würden die Schüler einen Griffel verwenden und nach dem Schreiben würden sie ein Schwämmchen benutzen um die Tafel zu säubern. Wenn ein Kind die Hausaufgaben nicht machte oder ein auswendig gelerntes Gedicht vergäße holte der Lehrer seinen Rohrstock hervor und schlug auf die Finger des Betreffenden. Wenn ein Schüler nicht gehorchte stellte der Lehrer ihn in eine Ecke des Klassenzimmers wo dieser eine Schulstunde lang ausharren müsste.“



1. Markiere die Konjunktionen und W-Anschlüsse gelb, die Relativpronomen rot und die Personalformen der Verben blau.
2. Unterstreiche die Konditionalsätze.
3. Setze die fehlenden Kommas.
4. Zusatzfrage. Stelle folgenden Satz in die Konjunktiv II Form um.  
Was fällt dir auf?

Dazu würden die Schüler einen Griffel verwenden und nach dem Schreiben würden sie ein Schwämmchen benutzen(,) um die Tafel zu säubern.

---



---



---



---







<b>Aufgabe 16: irrealer Konditionalsätze im Konjunktiv II</b>
---

\_\_\_\_\_ (gewinnen) ich im Lotto, \_\_\_\_\_ (geben) ich ihm Geld, damit er schuldenfrei \_\_\_\_\_ (sein). Wenn er schuldenfrei \_\_\_\_\_ (sein), \_\_\_\_\_ (leisten) er sich eine große Reise, die mehrere Wochen \_\_\_\_\_ (dauern). Obwohl er dann Geld \_\_\_\_\_ (haben), \_\_\_\_\_ (fliegen) er nicht nach Neuseeland, denn er \_\_\_\_\_ (haben) Angst vor einem Flugzeugabsturz, obwohl die Wahrscheinlichkeit, dass er \_\_\_\_\_ (abstürzen), gering \_\_\_\_\_ (sein). Trotzdem \_\_\_\_\_ (gehen) er nach Großbritannien. Wenn er in Großbritannien \_\_\_\_\_ (sein), \_\_\_\_\_ er London \_\_\_\_\_ (besichtigen). Er \_\_\_\_\_ sich zuerst Fish & Chips \_\_\_\_\_ (kaufen), während er die großen roten Doppeldeckerbusse \_\_\_\_\_ (bewundern). Und auch die Wachsfiguren von Madame Tousseau \_\_\_\_\_ (sehen) er, wenn er in London \_\_\_\_\_ (sein). Er \_\_\_\_\_ (gehen) an berühmten Persönlichkeiten wie Margret Thatcher, Lady Di und Boris Becker vorbei und \_\_\_\_\_ (lassen) sich vom Wachtposten des Buckingham Palace ein Autogramm geben, wenn es 12 Uhr \_\_\_\_\_ (schlagen) und die Glocken des Big Ben \_\_\_\_\_ (ertönen). Wenn er nur in London \_\_\_\_\_ (bleiben), \_\_\_\_\_ (sehen) er vieles von Großbritannien nicht, wie zum Beispiel die Highlands oder die vielen Inseln. Deshalb \_\_\_\_\_ er sich in den Zug \_\_\_\_\_ (setzen) und \_\_\_\_\_ die alten Burgen in Wales \_\_\_\_\_ (besichtigen), die ihn \_\_\_\_\_ (interessieren). Auch ausgiebige Spaziergänge an der Westküste \_\_\_\_\_ (unternehmen) er, wenn er in Wales \_\_\_\_\_ (sein), wobei er die großen Wellen \_\_\_\_\_ (sehen) und ein bisschen Heimweh \_\_\_\_\_ (bekommen). Daher \_\_\_\_\_ er sich ein paar Postkarten \_\_\_\_\_ (kaufen) und \_\_\_\_\_ (schreiben) seinen Freunden, dass er bald wieder nach Hause \_\_\_\_\_ (kommen).



1. Fülle den Lückentext aus. Verwende den Konjunktiv II oder die Ersatzform (würde + Infinitiv).



## ZEICHENSETZUNGSWERKSTATT 3



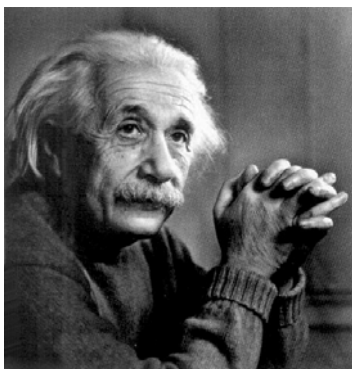
Für die **Texte Nr.1-7** gelten folgende Aufgaben:



1. Markiere die Konjunktionen und die W-Anschlüsse gelb, die Relativpronomen rot und die Personalformen der Verben blau.
2. Setze anschließend die fehlenden Kommas in den Text ein.
3. Bestimme die Nebensätze und bestimme sie. (Schreibe die entsprechenden Bezeichnungen an den rechten Rand.)
4. Unterstreiche die Hauptsätze mit Bleistift.

**Text 1: Lise Meitner**

Lise Meitner die mehrere Jahre mit dem Physiker Otto Hahn in Berlin zusammen forschte wurde 1878 in Wien geboren. Da sie schon in jungen Jahren von den Forschungen Marie Curies begeistert war fasste sie den Entschluss an der Universität in Wien Physik zu studieren. Als ihr 1906 die Doktorwürde verliehen wurde gehörte sie zu den ersten Frauen die in Österreich promoviert hatten. Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft musste sie während des 3. Reichs ihre Arbeiten die sie mit Otto Hahn einem der bedeutendsten deutschen Atomphysiker in einer Berliner Zimmermannswerkstatt begonnen hatte abbrechen und nach Stockholm fliehen wo sie am Ende des zweiten Weltkriegs erleben musste wie ihre Forschungsergebnisse durch den Bau der Atombombe und den Abwurf 1945 auf Hiroshima missbraucht wurden und zog sich deshalb aus der Atomforschung zurück.

**Text 2: Albert Einstein**


Einstein besuchte die Schule nicht gerne weil er sie als „Pauk- und Drillanstalt“ empfand. Als er in einem Interview darauf angesprochen wurde sagte er dass eine solche Einrichtung alle Neugier zum Lernen verhindere. Obwohl er in den Fächern Physik und Mathematik hervorragende Leistungen zeigte fiel er bei der Aufnahmeprüfung an der Eidgenössischen Polytechnischen Schule der späteren ETH (Eidgenössische Technische Hochschule) in Zürich durch.

Er folgte dem Rat des dortigen Rektors und ging an die Kantonsschule in Aarau um seine Wissenslücken zu schließen. Nachdem er dort Anfang Oktober 1896 das Matur

(Abitur) bestand immatrikulierte er sich am Polytechnikum wo er im Juli 1900 erfolgreich sein Studium mit der Diplomprüfung zum Fachlehrer für Mathematik und Physik beendete.

Dass Einstein später gerade an der Schule an welcher er als 16-Jähriger durch die Prüfung gefallen war Professor wurde freute ihn besonders. Albert Einstein dem 1921 der Nobelpreis für Physik verliehen wurde weil seine naturwissenschaftlichen Erkenntnisse bahnbrechend waren gilt als Genie des 20. Jahrhunderts.

### **Text 3: Marie Curie**



Weil Marie Curie ein sehr gutes Gedächtnis besaß fiel ihr das Lernen in der Schule sehr leicht. Um ihren Wissensdurst zu stillen las sie alles was ihr in die Hände fiel.

Die Wissenschaftlerin die in Polen geboren wurde und aufwuchs nahm um ihrer älteren Schwester zu der sie eine ungewöhnlich starke Bindung hatte das Medizinstudium in Paris zu finanzieren eine Stelle als Erzieherin an. Da in Polen Frauen zu jener Zeit an den Universitäten noch nicht zugelassen waren

folgte sie acht Jahre später ihrer Schwester Zofia nach Frankreich um sich an der Sorbonne Universität in Paris zu immatrikulieren wo sie sich voller Energie in ihr Mathematik- und Physikstudium stürzte. Vor lauter Lernen vergaß sie manchmal tagelang zu essen oft fehlte ihr allerdings auch das Geld. 1894 lernte sie über ihre Arbeit den Physiker Pierre Curie kennen der genauso zurückgezogen wie sie lebte und ebenso besessen von der Wissenschaft war. Die beiden deren Lebensziel darin bestand der Wissenschaft zu dienen heirateten ein Jahr später. 1903 wurden Marie und Pierre Curie mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet weil sie das Radium entdeckt hatten und leiteten damit das Atomzeitalter ein. 1906 wurde Pierre Curie der aufgrund der ständigen Bestrahlung der er durch seine Forschung im Bereich der Radioaktivität ausgesetzt war erkrankt war auf dem Weg zum Labor von einer Kutsche überrollt und starb. Trotz des Schmerzes über seinen Tod arbeitete Marie Curie unbeirrt weiter. Als Nachfolgerin ihres Mannes hielt sie als erste Professorin an einer französischen Universität Vorlesungen an der Sorbonne. 1911 erhielt sie für ihre Arbeiten über radioaktive Elemente den Nobelpreis für Chemie. Während des zweiten

Weltkriegs entwickelte sie eine mobile Röntgenstation die es den Ärzten erleichterte verwundete Soldaten zu behandeln. Auch sie selbst war ständig mit einem dieser Röntgenwagen an der Front unterwegs. 1918 nach Ende des Krieges nahm sie mit aller Energie ihre wissenschaftliche Arbeit wieder auf und forschte neun Jahre lang zusammen mit ihrer Tochter Irene die mittlerweile auch eine berühmte Physikerin war am Radium-Institut in Paris. Außerdem sammelte sie Spenden für wissenschaftliche Projekte und hielt wieder Vorlesungen. Im Juni 1934 starb Marie Curie an Leukämie einer Folge der Radiumstrahlung der ihr Körper jahrelang ausgesetzt war.

#### **Text 4: Mutters lange Sätze**

*Corinnas Mutter ist Rechtsanwältin. Wenn sie zu Hause von ihrem Beruf erzählt, schlägt Corinna wegen der fürchterlich langen Sätze die Hände über dem Kopf zusammen. Hier ein Beispiel für diese Satzungetüme:*

„Gestern habe ich in der Gerichtsverhandlung einen Klienten verteidigt von dem ich glaube dass er unschuldig ist obwohl er schon einige Vorstrafen hat die es in sich haben und die ihm vom Staatsanwalt auch vorgehalten werden was mich gegen den Kollegen allerdings immer wieder aufbringt.

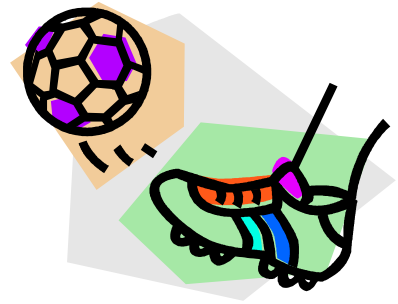


Ich bin nämlich der Meinung dass dies bei der Beurteilung des Falles der jetzt zur Verhandlung ansteht keine Rolle spielen darf weil man sich bemühen sollte dass man ohne Vorurteile Recht spricht was aber offensichtlich dem Staatsanwalt schwer fällt wenn er wiederholt das Vorstrafenregister des Angeklagten anspricht.

Mit Recht weist der Richter den Staatsanwalt deshalb auch darauf hin dass er doch die jetzige Straftat des Angeklagten bewerten möge und ich muss sagen obwohl ich längst nicht immer die Auffassung des Richters teile dass er in diesem Fall meine volle Zustimmung hat.“

**Text 5: Der Außenseiter** (Schülertext: Inhaltsangabe mit Stellungnahmen)

In der Kurzgeschichte „Der Außenseiter“ wird von einem zwölfjährigen spanischen Jungen erzählt der mit seiner Familie nach Deutschland kommt. Als er an seinem ersten Schultag das Klassenzimmer betritt schauen ihn alle lang und stumm an weil er eine dunklere Haut hat und kräftiger als seine Mitschülerinnen und Mitschüler gebaut ist und daher anders aussieht. Die Jungen fangen an ihn zu hänseln und nennen ihn einen Zigeuner. Wenn die anderen spielen schaut er nur zu. Nach dem Unterricht trifft er auf der Straße einen Mitschüler und obwohl er ihn höflich begrüßt und ihn nur ein Stück begleiten möchte verschwindet dieser schnell um die Ecke. Bei einem Ausflug steht Antonio am Rand des Fußballfeldes auf dem die anderen spielen. Plötzlich fliegt der Ball den der Torwart unglücklich abgewehrt hat an Antonio vorbei und landet in einem See der voller Schlingpflanzen und Algen ist. Antonio der den Flug beobachtet hat springt ohne zu zögern trotz der vielen Wasserpflanzen in den See und holt den Ball heraus was sich keiner der anderen getraut hätte. Ab diesem Zeitpunkt ist Antonio voll in die Klassengemeinschaft integriert.



5. Markiere in den folgenden Stellungnahmen die **Verbformen im Konjunktiv II grün** und die restlichen Personalformen der Verben blau.

Meiner Meinung nach ist das Verhalten der Klasse nicht fair weil sie Antonio vom ersten Augenblick an als sie ihn gesehen hat von der Klassengemeinschaft ausgeschlossen hat nur weil er anders aussieht. Als Antonio in den See gesprungen ist wäre es ihre Aufgabe gewesen ihm zu sagen dass es aufgrund der Schlingpflanzen gefährlich ist in das Wasser zu springen. Das haben sie nicht getan. Trotzdem finde ich es gut dass die Klasse obwohl sie Antonio am Anfang nicht mochte und nichts von ihm wissen wollte am Ende ihre Meinung ändert und Antonio aufnimmt.

Es ist nicht richtig Menschen nach dem ersten Eindruck zu beurteilen da neben dem Aussehen vor allem die Art wichtig ist. Wenn Antonio kein Ausländer gewesen wäre und deshalb nicht anders ausgesehen hätte wäre die Klasse bestimmt freundlicher zu ihm gewesen. Und wenn Antonio nicht den Mut gehabt hätte in den See zu springen was aufgrund der vielen Schlingpflanzen eigentlich sehr gefährlich war wäre er nie in die Klassengemeinschaft aufgenommen worden. Deshalb finde ich das Verhal-

ten der Klasse ziemlich schlecht. Aber es ist verständlich und ehrlich gesagt hätte ich wahrscheinlich genauso gehandelt.

Ich finde es dumm wenn manche nur das Äußere und nicht das Innere eines Menschen sehen denn in anderen Ländern sind wir ja Ausländer und wollen doch auch aufgenommen werden. Viele Menschen würden ja gerne in dem Land bleiben in dem sie zu Hause sind aber sie können es nicht weil sie politisch oder religiös verfolgt werden oder weil sie keine Arbeit finden. Die Klasse verhält sich überhaupt nicht gut und behandelt ihn so als ob er kein Mensch wäre. Auch wenn es schwer fällt immer freundlich zu sein ist es nicht fair jemanden auszugrenzen nur weil er anders aussieht.

#### **Text 6: Gespräch mit Tüley**

Tüley erzählt: Ich bin Türkin und lebe mit meinen Eltern seit sechs Jahren in Deutschland. Als wir herkamen war ich acht Jahre alt und am Anfang war alles sehr komisch: die Leute die in einer fremden Sprache redeten und sich hinter verschlossenen Türen und Gardinen versteckten die großen Supermärkte in denen ich ange-meckert wurde wenn ich das Obst oder Gemüse aus der Plastikverpackung nahm um zu fühlen ob es noch frisch ist meine Klassenkameradinnen die in Jeans und kurzen Röcken laut lachten wenn Jungen vorbeikamen anstatt ihren Blick auf den Boden zu richten und vieles andere. Obwohl ich nicht mehr daran glaube sind sich meine Eltern immer ganz sicher dass wir eines Tages in die Türkei zurückkehren werden. Auch wenn ich manchmal Heimweh bekomme weil ich mich in diesem Land immer noch fremd fühle möchte ich lieber in Deutschland bleiben. Manchmal bin ich ganz durcheinander dann wünsche ich mir jemanden mit dem ich über alles reden kann was mich bedrückt denn mit meinen Eltern geht das nur bis zu einem gewissen Punkt. Sie haben mittlerweile begriffen dass ich mich auch so wie meine Klassenkameradinnen anziehe und nicht mehr mit Kopftuch herumlaufe und Rock und Pump-hose darunter wie sie das gerne hätten. Wenn ich wie die anderen Mädchen auch zu einer Fete oder ins Kino oder ins Schwimmbad gehen möchte lassen sie sich nicht erweichen. Dann kommt die alte Leier mit der Rückkehr in die Türkei und dass ich keinen Mann mehr abbekomme wenn herauskommt wo und wie ich mich überall herumgetrieben habe. Wenn ich mich mit meinem Vater streite ist meine Mutter meistens dabei und schweigt denn vielleicht kann sie verstehen was in mir vorgeht aber sie hat Angst vor Vater und würde es nie wagen sich auf meine Seite zu stellen. In

diesen Situationen wünschte ich mir andere Eltern die nicht so streng wären und mit denen ich nicht immer wegen dem Gleichen Streit hätte. Ich weiß dass es türkische Eltern gibt die es obwohl sie muslimisch sind und religiös leben akzeptieren wenn ihre Töchter abends weggehen wollen. In diesen Familien hätte ich keine Diskussion führen müssen ob ich ein Kopftuch tragen muss oder nicht denn der Koran schreibt das nicht vor. Zum Glück gibt es noch Sabine mit der ich seit drei Jahren in dieselbe Klasse gehe und mit der ich auch befreundet bin. Ich kann ihr fast alles erzählen wenn wir bei ihr zu Hause sind und ich habe das Gefühl dass sie mich ein bisschen verstehen kann was ich sehr schön finde.

<b>Text 7:      Wer war „Ötzi“?</b>
-------------------------------------

Die Untersuchungen der Wissenschaftler an der Gletschermumie lieferten überraschende Ergebnisse. Eingehende Analysen von Knochenproben ergaben dass der Mann vor rund 5300 Jahren gelebt haben muss. Als er starb war er etwa 45 Jahre alt was für damalige Verhältnisse schon sehr alt war. Zunächst hielten die Forscher „Ötzi“ für einen Hirten denn nicht weit von der Stelle wo er gefunden wurde verlief ein Gebirgspass über die Alpen der schon seit alters her von Viehhirten benutzt wurde. Dann aber änderten die Wissenschaftler ihre Meinung da seine Ausrüstung nicht zu einem Hirten passte. Der Mann im Eis war wahrscheinlich ein Jäger der wohl wegen einer fetten Beute so hoch ins Gebirge hinaufgestiegen war. Lange Zeit wusste man auch nicht ob „Ötzi“ im Herbst auf der Jagd gewesen und gestorben war weil plötzlich der Winter hereinbrach. Durch die Entnahme und Untersuchung von Magenproben ist man zu ganz neuen Erkenntnissen gelangt unter welchen Umständen „Ötzi“ gestorben sein könnte. Der Mann hat als letzte Mahlzeit Pollen von der Hopfenbuche gegessen die nur im Frühsommer und nur südlich der Alpen blüht was den Schluss zulässt dass „Ötzi“ im Mai oder Juni von dort hergekommen sein muss wo er diese Pollen sammeln konnte nämlich aus Norditalien. Da es auch im Sommer auf über 3000m Höhe sehr kalt werden kann starb „Ötzi“ dennoch wegen eines Schneesturmes. Vermutlich hatte er einen Unfall denn die Röntgenaufnahmen von dem Gletschermann zeigen einige Verletzungen und Rippenbrüche wegen derer „Ötzi“ nicht so schnell ins Tal hinuntersteigen konnte als das schlechte Wetter losbrach. Er wollte wahrscheinlich besseres Wetter abwarten bevor er weiter wanderte und versuchte sich zu schützen indem er sich in eine Felsspalte kauerte. Dies wurde ihm wohl zum Verhängnis und er starb im Schneesturm weil er alt schwach und krank war.

### Aufgabe 8: Konjunktiv II

ICH HOFFE STARK, DU BIST NICHT  
AUCH SO'N DUCKMÄUSER WIE  
DIE MEISTEN JUGENDLICHEN  
HEUTZUTAGE!



ICH WÜNSCHE MIR NUR, DASS  
DU MAL EIN GANZER KERL  
WIRST!



VERSPRICH MIR, DASS DU  
IMMER EINE EIGENE MEINUNG  
HAST UND DICH NIE  
EINSCHÜCHTERN LÄSST!



VON NIEMANDEM!  
HAST DU MICH VERSTANDEN?



**OB DU MICH VER-  
STANDEN HAST,  
HAB ICH GEFRÄGT!**



JA, PAPA.



*BRUNNEN*

11.

Erich Rauschenbach



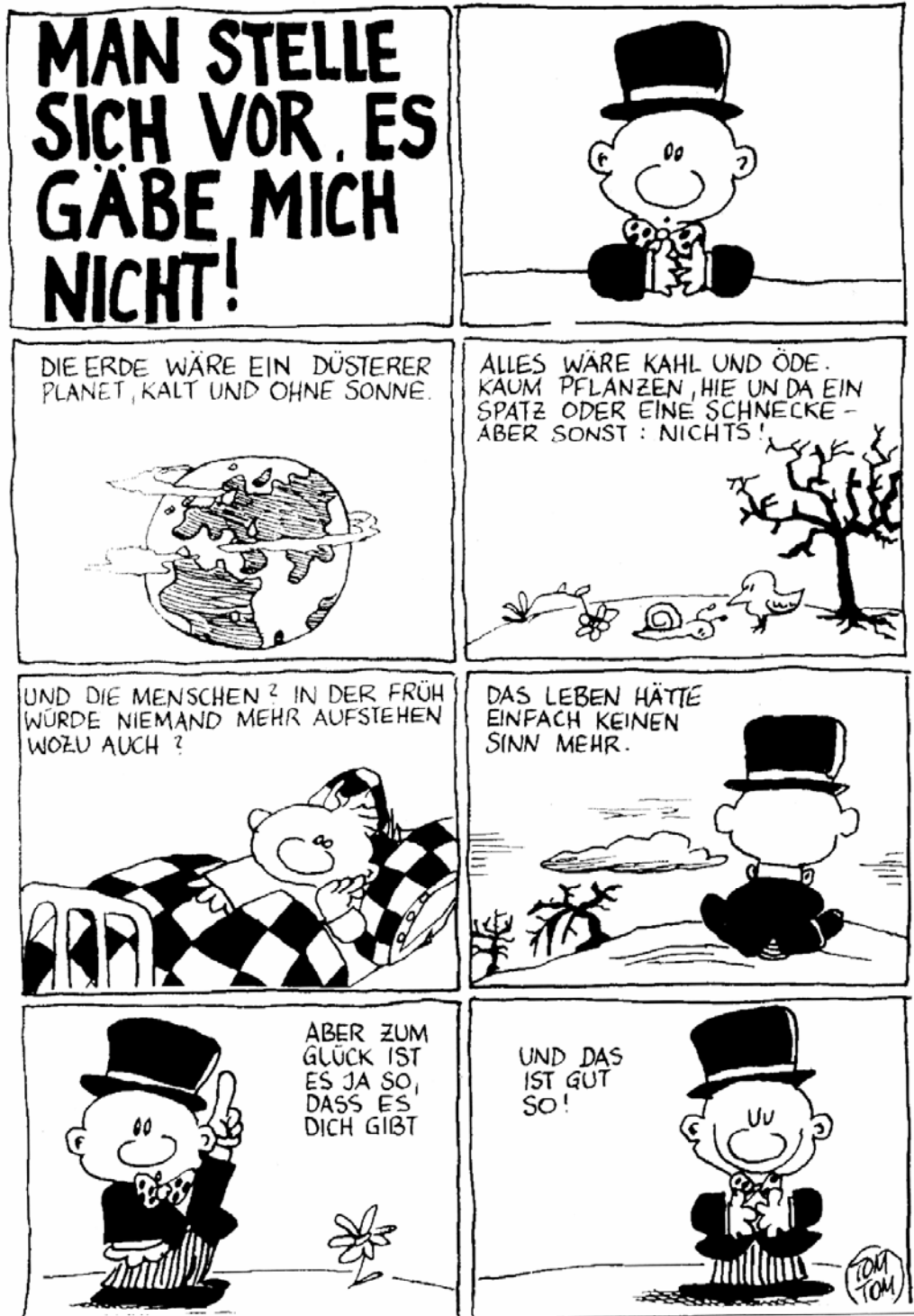
Schreibe einen Text im Konjunktiv II. Wo nötig, kannst du auch die Ersatzform (würde + Infinitiv) verwenden. Der Comic dient dir als Anregung.

Bsp: Wenn mein Vater selbst kein solcher Duckmäuser wäre, ließe er sich von seinem Chef nicht so herumkommandieren. ODER (uneingeleitet): Wäre mein Vater.....





## Aufgabe 9: Konjunktiv II



1. Unterstreiche die Konjunktiv II-Formen in diesem Comic.
2. Was drückt der Konjunktiv II in diesem Comic aus?
3. Erfinde eine ähnliche Situation, z.B.: Man stelle sich vor, es gäbe keine Schule, keine Freunde, keine Computer, keine Autos.... , und schreibe eine kleine Geschichte dazu.

**Aufgabe 10 (Fortgeschrittene):**

Schülertext: Inhaltsangabe einer Achtklässlerin, Gymnasium  
Gianni Rodari: Die Geschichte vom jungen Krebs

1. In der Erzählung von Gianni Rodari „Die Geschichte vom jungen Krebs“ geht es um einen jungen Krebs der das Vorwärtsgehen lernen will dadurch aber von seiner Familie und den anderen Bachbewohnern ausgestoßen wird.  
\_\_\_\_\_
2. Als er nachdem er heimlich geübt hat seiner Familie das Kunststück vorführen will bringt er seine Mutter zur Verzweiflung seine Brüder lachen ihn aus und sein Vater ermahnt ihn dass er weggehen müsse und nie mehr zurückkommen dürfe falls er sich nicht anders nämlich zum Rückwärtsgehen entscheiden würde.  
\_\_\_\_\_
3. Trotzdem bleibt der junge Krebs im Glauben alles richtig zu machen bei seiner Entscheidung und zieht weg.  
\_\_\_\_\_
4. Doch auf seinem Weg durch den Bach wird er nur verachtet, was ihm aber nichts ausmacht.  
\_\_\_\_\_
5. Selbst auf den Rat eines alten Krebses der früher vergeblich versucht hat den Krebsen das Vorwärtslaufen beizubringen und seither einsam leben muss wieder richtig wie alle Krebse zu laufen geht er nicht ein und zieht weiter da er immer noch denkt dass er recht habe.  
\_\_\_\_\_
6. Das Ende der Geschichte bleibt offen so dass man sich selbst überlegen kann ob der Krebs so endet wie der alte Krebs oder ob er von den anderen akzeptiert wird.  
\_\_\_\_\_
7. Ich finde dass der Text gut erzählt wird und finde es toll dass der Krebs sich nicht von den anderen zwingen lässt vorwärts zu gehen und seinen eigenen Weg geht.  
\_\_\_\_\_



1. Markiere die unterordnenden **Konjunktionen** und die **W-Anschlüsse gelb** und die **Relativpronomen/-partikel rot**.
2. Markiere die **Personalformen der Verben blau**.
3. Unterstreiche die **Hauptsätze**.
4. Setze die fehlenden Kommas!
5. **Bestimme die Nebensätze** und schreibe die Namen auf die Leerzeile darunter.